



## **59. GESCHÄFTSBERICHT 2021/2022**

**EMS**

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

# Inhalt

---

## EMS-Gruppe

---

Jahresbetrachtung	2
Aktie im Brennpunkt	4
Jahresbericht 2021	5
Jahresüberblick 2017–2021	7
Corporate Governance	8
Nachhaltigkeit	17
Vergütungsbericht	18
Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts	19

---

## Berichterstattung über Erfolg und Bilanz

---

EMS-Gruppe	Konsolidierte Erfolgsrechnung	20
Konsolidierte Daten für das Kalenderjahr 2021	Konsolidierte Bilanz	21
	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	22
	Konsolidierte Geldflussrechnung	23
	Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	24
	Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung	56
EMS-CHEMIE HOLDING AG für das Geschäftsjahr 1. Mai 2021 – 30. April 2022	Erfolgsrechnung	60
	Bilanz	61
	Anhang der Jahresrechnung	62
	Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns	65
	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	66
	Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz	68
	Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland	69

---



### *Liebe Aktionärinnen, lieber Aktionäre*

Nach dem pandemiebedingten Einbruch der Weltwirtschaft erholte sich die Konjunktur im Jahr 2021 wieder. Die von den Staaten gewährten massiven Unterstützungs- und Stimulierungsmassnahmen lösten eine hohe Konsumnachfrage aus. Darauf waren viele Unternehmen noch nicht richtig vorbereitet, weshalb es an verschiedenen Orten zu Versorgungsengpässen kam. Am stärksten betrafen diese wohl die weltweite Autoindustrie, welche wegen fehlender Chips die nachgefragte Anzahl Autos nicht produzieren konnte und auf den tiefen Produktionszahlen 2020 verharrte. In vielen Märkten explodierten derweil die Preise für Rohstoffe, Transporte und Energie regelrecht. Zu Beginn des Jahres 2022 verschärfte der Ukraine-Konflikt die bereits vorhandenen Lieferengpässe und den allgemeinen Teuerungsschub zusätzlich. In China liessen rigorose Lock-down-Massnahmen das Wirtschaftswachstum zurückgehen.

EMS trieb auch im Pandemiejahr die Entwicklungs- und Ausbauprojekte unvermindert voran. So konnten wir zahlreiche Neugeschäfte umsetzen und die Verkaufsmengen wuchsen überproportio-

nal zum Markt. Es gelang, innovative Entwicklungen, welche bei den Kunden Kosten, Gewicht und CO<sub>2</sub> reduzieren, erfolgreich in die internationalen Märkte einzuführen. An der 20. SPE Automotive Award Night der «Society of Plastics Engineers» reihte sich EMS deshalb ein weiteres Mal unter die Preisträger ein – und dies gleich viermal für Anwendungen im Gangstellermodul, Schnelllade-stecker, Scheinwerferhalterung und Mehrwegventil im Kühlsystem!

Kontinuierlich ausgebaute Produktionskapazitäten und lokale Lager sicherten eine zuverlässige Lieferfähigkeit. Die rasche Inbetriebnahme eines neuen Hochregallagers in Domat/Ems (Schweiz) leitete ein grösseres Ausbauprogramm ein, das sich über die nächsten fünf Jahre erstreckt. Stark schwankende Bestellungen der Kunden fingen wir mit grosser Flexibilität auf und sprangen auch noch bei Lieferproblemen unserer Mitbewerber ein. Die laufend und massiv steigenden Rohstoff-, Transport- und Energiekosten zwangen uns zudem, die Verkaufspreise bei den Kunden immer wieder zu erhöhen. Insgesamt übertrafen der Nettoumsatz, das Betriebsergebnis und der Nettogewinn die

Zahlen vor der Pandemie bereits wieder deutlich und erreichten neue Höchstwerte in der über 85-jährigen Unternehmensgeschichte.

Unsere Strategie der Spezialitäten hat sich auch in diesen turbulenten Zeiten bewährt. Obwohl wir oft nicht persönlich vor Ort reisen konnten, durften wir auf unsere langjährige, enge Zusammenarbeit mit den Kunden bauen und schwierige Preisverhandlungen, aber auch neue Entwicklungsprojekte zusammen realisieren. In unseren eigenen Organisationen arbeiteten wir ebenfalls kooperativ und unkompliziert zusammen, über Ländergrenzen und Meere hinweg. Das ist nicht selbstverständlich und verdient eine besondere Anerkennung. Aus dieser Position der Stärke heraus können wir zuversichtlich in die Zukunft gehen.

Als einziges börsenkotiertes Unternehmen in der Schweiz führte EMS im 2021 auch die Generalversammlung mit Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, vor Ort durch. Die sichere Durchführung im Festzelt wurde mit einem Zertifikat und einem eigens eingerichteten grossen Schnelltestcenter gewährleistet. Auch bezüglich Nachhaltigkeit nimmt EMS schon lange eine Vorreiter- und Vorbildrolle ein. So sind wir als Industriekonzern bereits heute CO<sub>2</sub>-negativ – weltweit und an allen unseren Standorten! Mit unseren neu entwickelten Herstellverfahren sparen wir bis zu 50% an Energie ein, benötigen aber gleichzeitig auch weniger Fläche. Bei unseren Kunden sparen wir ebenfalls massgeblich laufend und nachhaltig CO<sub>2</sub> ein, indem wir leichtere Teile entwickeln, gewichtssparende Prozessmaterialien applizieren und die Verarbeitungstemperaturen beim Kunden senken. Für die nächsten Jahre haben wir uns hier zusätzliche ambitionöse Ziele gesetzt.

Das Jahr 2022 begann bereits äusserst anspruchsvoll und herausfordernd. Der Ukraine-Konflikt erschüttert die Welt und verunsicherte Konsumenten und Unternehmen gleichermaßen. Die globale Wirtschaftsentwicklung, bereits von Überhitzung geprägt, wird von hohen Inflationsraten zunehmend beeinträchtigt. EMS verfolgt die bewährte Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Polymeren Werkstoffe derweil weiter. Gerade der aktuell besonders stark spürbare Teuerungsdruck bei den Kunden verlangt nach Kostenreduktionen und einzigartigen Gesamtlösungen. EMS mit seiner kundennahen Entwicklungskompetenz ist hier als Partner besonders gut geeignet. Mit seiner starken Finanzposition ist EMS ausserdem in einer guten Position, um sich bietende Chancen am Markt umgehend wahrzunehmen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir unseren Mitarbeitenden und unserem Kader vielmals danken für ihre hervorragenden Leistungen, die sie tagtäglich – und besonders in den aktuell herausfordernden Zeiten – unter Beweis stellen. Der Unternehmenserfolg stützt sich auf ihre Loyalität, ihre Flexibilität und ihren Einsatzwillen. Besonders bedanken möchten wir uns aber auch bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für die geschätzte Zusammenarbeit und die langjährige Treue.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zu EMS, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns an dieser Stelle ebenfalls ganz herzlich. Wir sind gerne bereit, den vor uns liegenden, anspruchsvollen Weg mit Ihnen zusammen zu beschreiten und jegliche Herausforderungen anzupacken und erfolgreich zu meistern.



Bernhard Merki  
Präsident des  
Verwaltungsrates

Magdalena Martullo  
Vizepräsidentin  
und Delegierte des  
Verwaltungsrates

## Aktie im Brennpunkt

	2021	2020	2019	2018	2017
Anzahl Namenaktien	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028
Dividendenberechtigte Titel	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 389 028	23 381 277
Eigene Aktien	0	0	0	0	0
Angaben je Aktie (in CHF):					
Dividende je Aktie	21.00 <sup>1)</sup>	17.00	20.00	19.75	18.50
Davon ordentliche Dividende	16.50	13.00	15.60	15.50	14.50
Davon ausserordentliche Dividende	4.50	4.00	4.40	4.25	4.00
Gewinn je Aktie	23.53	18.57	22.54	22.22	20.59
Cash Flow je Aktie <sup>2)</sup>	26.01	21.12	25.01	24.61	22.98
Eigenkapital je Aktie <sup>3)</sup>	76.91	68.32	71.09	69.48	65.20
Börsenkurse <sup>4)</sup>					
Höchst	1 035.00	880.00	646.50	691.00	707.00
Tiefst	793.50	496.60	458.00	447.60	508.00
Am 31. Dezember	1 021.00	853.00	636.50	467.00	650.50
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF am 31. Dezember	23 880.2	19 950.8	14 887.1	10 922.7	15 214.6

Die Namenaktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

EMS-CHEMIE	Valorennummer 1.644.035	ISIN CH0016440353	Investdata/Reuters EMSN
------------	----------------------------	----------------------	----------------------------

<sup>1)</sup> Vorschlag des Verwaltungsrates.

<sup>2)</sup> Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen plus Wertberichtigungen auf Wertschriften.

<sup>3)</sup> Ohne Minderheitsanteile.

<sup>4)</sup> Quelle: SIX Swiss Exchange AG.



## Geschäftsverlauf 2021/2022

Wie erwartet erholte sich die Weltwirtschaft 2021 vom vorangegangenen pandemiebedingten Einbruch. Massive staatliche Stützungs- und Stimulierungsmassnahmen lösten bedeutende Nachfrageschübe aus und führten weltweit zu Versorgungsengpässen in den Lieferketten. Knappe Rohstoffe und Logistikleistungen sowie die unsichere Energieversorgung, speziell vor dem Hintergrund des Ukraine-Konflikts, liessen die Preise kontinuierlich ansteigen. In China bremsten Lockdown-Massnahmen die wirtschaftliche Entwicklung.

EMS gelang es dank innovativer Neugeschäfte, überproportional zum Markt zu wachsen. Das Spezialitätengeschäft wurde in allen Regionen der Welt erfolgreich erweitert. Kontinuierlich ausgebaute Produktionskapazitäten und lokale Lager sicherten die Lieferfähigkeit.

Der Nettoumsatz stieg um 25.1% auf CHF 2 254 Mio. (1 802), das Betriebsergebnis (EBIT) kletterte auf CHF 640 Mio. (515) und lag damit 24.3% über dem Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) erreichte CHF 696 Mio. (569) und erhöhte sich somit um 22.2%. Die EBIT-Marge erreichte 28.4% (28.6%), die EBITDA-Marge 30.9% (31.6%).

Für das Geschäftsjahr 2022 geht EMS weiterhin von einer instabilen weltweiten Konjunktur aus. Das Wirtschaftswachstum dürfte stark vom Verlauf des Ukraine-Konflikts geprägt bleiben. Der Chipmangel in der Autoindustrie wird anhalten. Die sehr hohen Energiepreise werden sich über weitere Preiserhöhungen in der gesamten Wertschöpfung auswirken. Die hohe Inflation schmälert die verfügbaren Einkommen bei den Konsumenten.

EMS führt die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konsequent fort. Innovative Produkte sowie Lösungen für Kosten-, Gewichts- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen sind bei Inflation speziell gefragt. Darauf basierend realisiert EMS innovative Neugeschäfte und baut die Marktpositionen aus.

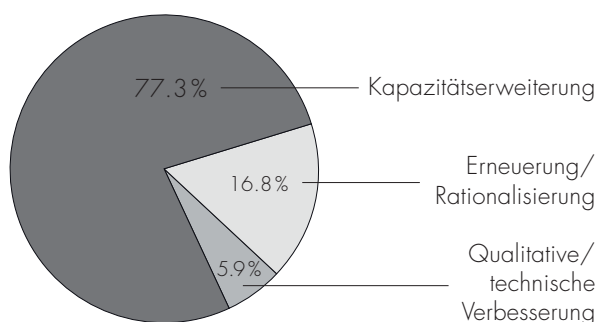
Für die Zukunft ist EMS zuversichtlich. Die geplanten Investitionsprogramme, darunter über CHF 300 Mio. zur Steigerung der Kapazität am Hauptstandort Domat/Ems, werden unvermindert umgesetzt.

Umsatz und Betriebsergebnis (EBIT) 2022 werden leicht über Vorjahr erwartet.

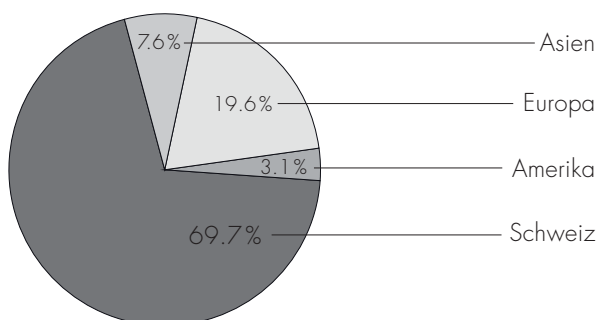
## Investitionen

Im Jahr 2021 betragen die Investitionen CHF 80 Mio. (48). Mehrheitlich handelte es sich dabei um Investitionen in Kapazitätserweiterungen in der Produktion.

### Investitionen nach Verwendungszweck



### Investitionen nach Ländern und Regionen



## Geografische Verteilung der Produktion der EMS-Gruppe

Schweiz	55.3%
Deutschland	10.1%
China	8.0%
USA	7.9%
Belgien	3.8%
Japan	3.5%
Tschechische Republik	2.5%
Mexiko	2.1%
Taiwan	1.5%
Grossbritannien	1.1%
Spanien	0.9%
Russland	0.9%
Indien	0.8%
Brasilien	0.8%
Übrige	0.8%

## Geografische Verteilung des Verkaufsumsatzes der EMS-Gruppe

Deutschland	21.3%
China	17.0%
USA	10.5%
Japan	6.3%
Frankreich	4.6%
Italien	4.6%
Schweiz	3.8%
Mexiko	3.2%
Schweden	2.2%
Polen	1.9%
Tschechische Republik	1.9%
Spanien	1.8%
Grossbritannien	1.7%
Österreich	1.6%
Indien	1.3%
Taiwan	1.2%
Ungarn	1.2%
Südkorea	1.2%
Russland	1.1%
Brasilien	1.1%
Slowakei	0.9%
Übrige	9.4%

## Führungsstruktur

An der Generalversammlung 2021 wurden Bernhard Merki, Magdalena Martullo, Dr. Joachim Streu und Christoph Mäder für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat gewählt.

## Mitarbeiter

Ende Dezember 2021 beschäftigte die EMS-Gruppe total 2 646 (2 521) Mitarbeiter (ohne Lernende). Per Jahresende waren bei der EMS-Gruppe in der Schweiz 134 (132) Lernende angestellt, die sich auf 16 (15) Berufe verteilten. Insgesamt schlossen im Berichtsjahr 29 (41) Lernende ihre Berufslehre erfolgreich ab.

## Geschäftsbereiche

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Diese sind ihrerseits in Unternehmensbereiche gegliedert.

## Hochleistungspolymere

EMS-GRIVORY stellt hochwertige, massgeschneiderte Hochleistungspolymere (Polyamid-Kunststoffgranulate) her, die dank hoher Leistung und ökonomischer Verarbeitung in vielfältigen Anwendungen mit Schwerpunkt im Automobilbau, in der Elektro- und Elektronikindustrie, in der Optik sowie in zahlreichen weiteren Industriezweigen Einsatz finden. EMS-GRIVORY erarbeitet innovative Systemlösungen mit Kunden auf der ganzen Welt. Den Kunden werden Machbarkeitsstudien, Prototypenherstellung, Bauteilprüfungen und Werkzeugoptimierung angeboten. Besondere Bedeutung kommt dabei der Gesamtkosteneinsparung und der Gewichtsreduktion zu.

Der Unternehmensbereich EMS-EFTEC setzt als Spezialist für Kleben, Schützen, Dichten und Dämpfen auf kosten- und gewichtssparende Lösungen für die globale Automobilindustrie.

Der Hauptbereich Hochleistungspolymere erwirtschaftete im Berichtsjahr 2021 einen Nettoumsatz von CHF 2 010 Mio. (1 596) bei einem Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 571 Mio. (458). Innovative Produkte und Lösungen wurden in die weltweiten Märkte eingeführt. Die Entwicklungstätigkeit blieb hoch und bedeutende Kapazitätsausbauten konnten realisiert werden.

## Spezialchemikalien

EMS-GRILTECH ist spezialisiert auf die Entwicklung und Produktion von Fasern, Haftvermittlern für Hochleistungsreifen, Schmelzklebstoffen und Klebegarnen für technische und textile Anwendungen, Pulverlackhärtner und Reaktivverdünnern.

Auch im Nebenbereich der Spezialchemikalien konnten neue Spezialitäten in die Märkte eingeführt werden. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 244 Mio. (206), der EBIT auf CHF 69 Mio. (57).

In Mio. CHF	2021	2020	2019	2018	2017
Nettoumsatz	2 253.8	1 802.3	2 152.7	2 318.3	2 145.8
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+25.1%	–16.3%	–7.1%	+8.0%	+8.2%
Veränderung in lokalen Währungen	+24.6%	–4.8%	–2.1%	+6.4%	+7.5%
Davon in der Schweiz	3.8%	4.0%	3.7%	3.4%	3.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	640.3	515.1	623.7	620.2	582.0
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+24.3%	–17.4%	+0.6%	+6.6%	+6.3%
In % des Nettoumsatzes	28.4%	28.6%	29.0%	26.8%	27.1%
Finanzergebnis	1.0	–4.4	–3.5	–2.0	0.9
Ertragssteuern	88.5	71.1	88.4	95.8	98.5
Nettogewinn	552.9	439.7	531.9	522.3	484.4
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+25.8%	–17.3%	+1.8%	+7.8%	+6.3%
In % des Nettoumsatzes	24.5%	24.4%	24.7%	22.5%	22.6%
Cash Flow <sup>1)</sup>	608.3	494.0	584.9	575.5	537.4
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+23.1%	–15.5%	+1.6%	+7.1%	+5.0%
In % des Nettoumsatzes	27.0%	27.4%	27.2%	24.8%	25.0%
Investitionen	79.9	48.3	62.9	60.2	49.3
In % des Cash Flows	13.1%	9.8%	10.8%	10.5%	9.2%
Bilanzsumme	2 324.7	2 077.5	2 213.3	2 157.6	2 100.0
Aktiven					
Umlaufvermögen	1 622.8	1 399.5	1 547.7	1 517.9	1 460.4
Anlagevermögen	701.9	678.0	665.6	639.7	639.6
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital	380.2	290.7	351.9	365.2	390.6
Langfristiges Fremdkapital	116.1	162.6	175.8	147.8	158.9
Eigenkapital <sup>2)</sup>	1 798.9	1 597.8	1 662.7	1 625.1	1 525.0
In % der Bilanzsumme	77.4%	76.9%	75.1%	75.3%	72.6%
Rendite	30.6%	27.2%	31.7%	32.0%	31.6%
Anzahl Mitarbeiter am 31.12. <sup>3)</sup>	2 646	2 521	2 648	2 939	2 912

<sup>1)</sup> Cash Flow = Nettogewinn plus Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen.

<sup>2)</sup> Ohne Minderheitsanteile.

<sup>3)</sup> Ohne Lernende (2021: 134; 2020: 132; 2019: 129; 2018: 136; 2017: 138).



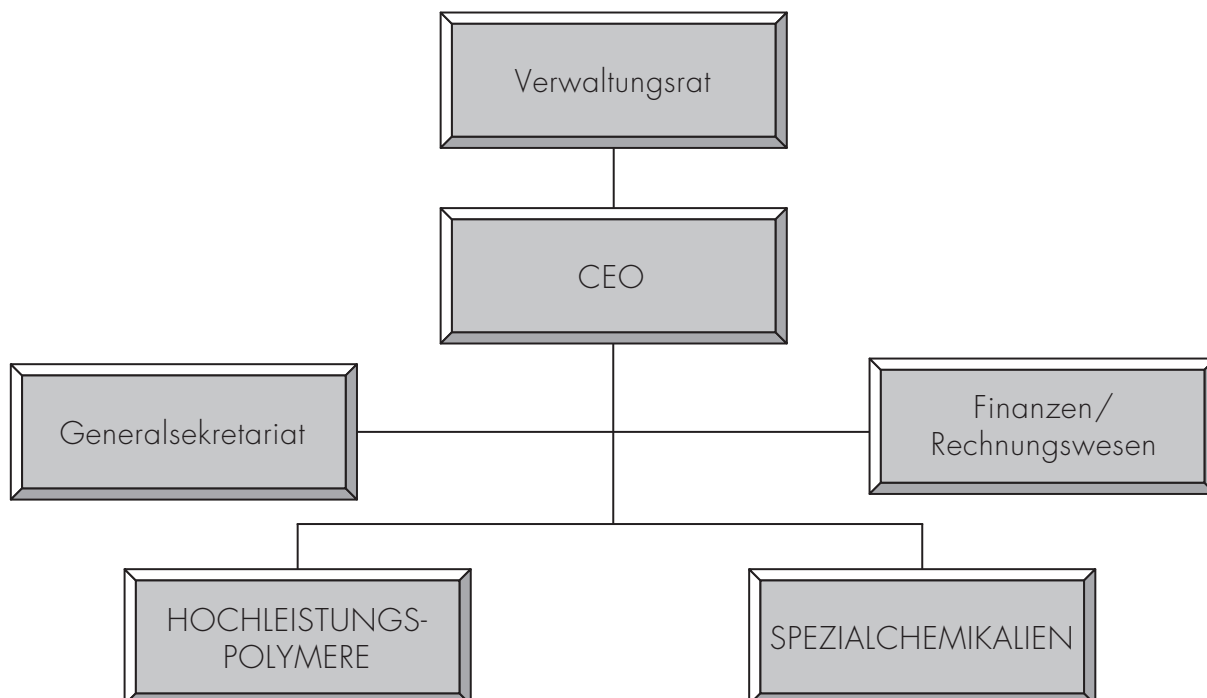
## Corporate Governance

Die EMS-CHEMIE HOLDING AG, eine Holdinggesellschaft nach schweizerischem Recht, ist einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und Kontrolle verpflichtet. Inhalt und Aufbau des nachstehenden Berichtes entsprechen der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der SIX Swiss Exchange. Die detaillierten Grundsätze und Regeln sind darüber hinaus in den Statuten unter [www.ems-group.com/statuten](http://www.ems-group.com/statuten) sowie in den Organisationsreglementen der EMS-Gruppe festgehalten. Alle Angaben beziehen sich – falls nicht anders vermerkt – auf den 31. Dezember 2021.

### 1. Konzernstruktur und Aktionariat

#### 1.1 Konzernstruktur

Die EMS-Gruppe ist weltweit in den beiden Geschäftsbereichen Hochleistungspolymere und Spezialchemikalien tätig. Die organisatorische Aufteilung erfolgt nach der Art der Produkte. Die operative Konzernstruktur ergibt sich wie folgt:



Die Gesellschaften der EMS-Gruppe sind in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst, die ihren Sitz in Domat/Ems hat. Die EMS-CHEMIE HOLDING AG ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Die EMS-Namenaktie (EMSN, ISIN: CH0016440353) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2021 beläuft sich auf CHF 23 880.2 Mio. Keine Tochtergesellschaft hält EMS-Namenaktien.

Eine Übersicht über die nicht kotierten Tochtergesellschaften, die zum Konsolidierungskreis der EMS-Gruppe gehören, findet sich in der Erläuterung 33 im Finanzteil.

Die Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen und Regionen ist auf Seite 33 dargestellt.

## 1.2 Bedeutende Aktionäre

Im Kalenderjahr 2021 hielten zwei Aktionäre mehr als 3% des Aktienkapitals an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Die EMESTA HOLDING AG hält 60.82% des Aktienkapitals der EMS-CHEMIE HOLDING AG und die BLOMI HOLDING AG 10.1%.

## 1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.

## 2. Kapitalstruktur

### 2.1 Kapital/

### 2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Das ordentliche Aktienkapital der EMS-CHEMIE HOLDING AG beträgt CHF 233 890.28. Es besteht weder genehmigtes noch bedingtes Kapital.

### 2.3 Kapitalveränderungen

Informationen zu Kapitalveränderungen finden sich auf Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie im Finanzteil auf Seite 22 (Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals) und in Erläuterung 17 (Aktienkapital).

### 2.4 Aktien und Partizipationsscheine/

### 2.5 Genussscheine

Das voll einbezahlte Aktienkapital ist eingeteilt in 23 389 028 Namenaktien zu je CHF 0.01 Nennwert. Alle Namenaktien sind dividendenberechtigt. Jede eingetragene Namenaktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Es existieren weder Partizipationsscheine noch Genussscheine.

## 2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Käufer von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG werden auf Gesuch hin und ohne Begrenzung als Aktionäre mit Stimmrecht im Aktienbuch eingetragen, wenn sie ausdrücklich erklären, diese Namenaktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung erworben zu haben.

Der Verwaltungsrat kann einzelne Personen, die im Eintragungsgesuch nicht ausdrücklich erklären, die Namenaktien auf eigene Rechnung zu halten («Nominees») und mit denen die Gesellschaft eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen hat, bis maximal 2% des im Handelsregister eingetragenen Namenaktienkapitals mit Stimmrecht im Aktienbuch ein- oder austragen.

Es bestehen keine statutarischen Privilegien oder Beschränkungen der Übertragbarkeit.

## 2.7 Wandelanleihen und Optionen

Es bestehen weder Wandelanleihen noch Optionen.

### 3. Verwaltungsrat

#### 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats/

#### 3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

#### Verwaltungsrat

Name	Nationalität	Führung	Jahrgang	Erstmalige Wahl per	Amtsdauer bis
Bernhard Merki	Schweizer	Nicht-exekutiv	1962	August 2014	2022
Magdalena Martullo	Schweizerin	Exekutiv	1969	August 2001	2022
Dr. Joachim Streu	Deutscher	Nicht-exekutiv	1956	August 2013	2022
Christoph Mäder	Schweizer	Nicht-exekutiv	1959	August 2018	2022

Am 31. Dezember 2021 bestand der Verwaltungsrat der EMS-CHEMIE HOLDING AG aus folgenden vier Personen:

**Bernhard Merki** (1962, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Masch.-Ing. HTL) wurde im August 2020 von der Generalversammlung zum Verwaltungsratspräsidenten der EMS CHEMIE HOLDING AG gewählt. Seit 2014 war er bereits nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Von 1988 bis 2013 war er bei der Netstal-Gruppe, Näfels, in verschiedenen Managementfunktionen tätig, davon die letzten zehn Jahre als CEO. Von 2014 bis 2018 war er CEO der 4B AG in Hochdorf. Von 2003 bis 2012 amtierte Bernhard Merki als Mitglied des Executive Committee der Krauss Maffei AG, Deutschland, und ab 2006 bis 2012 als Vizepräsident des Verwaltungsrates der Netstal-Maschinen AG. Von 2005 bis 2012 hatte er das Amt als Präsident von EUROMAP inne, dem europäischen Komitee der Maschinenhersteller für die Kunststoff- und Gummiindustrie. Von 2019 bis 2020 war er Verwaltungsratspräsident der HOCHDORF Holding AG, Schweiz. Seit 2010 ist er Mitglied und seit 2020 Präsident des Verwaltungsrates der RONDO Burgdorf AG und der Seewer Holding AG, Schweiz. Seit 2019 ist Bernhard Merki Mitglied des Verwaltungsrates der Ferrum AG, Schweiz. Seit 2021 ist er Präsident des Verwaltungsrates der FST Beteiligungen AG und der Fostag Formenbau AG sowie Mitglied des Verwaltungsrates der QualySense AG, Schweiz. Zudem ist Bernhard Merki seit 2020 Hochschulrat der OST – Ostschweizer Fachhochschule, St.Gallen.

**Magdalena Martullo** (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der EMESTA HOLDING AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte ihr Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, economiesuisse.

**Dr. Joachim Streu** (1956, deutscher Staatsbürger, Dr. Dipl. Chemiker) ist seit August 2013 nicht-exekutives Mitglied des Verwaltungsrates. Er war von 1984 bis 2011 bei BASF tätig, wo er vielfältige internationale Verantwortlichkeiten innehatte. Von 1987 bis 1995 hatte er verschiedene Positionen bei der BASF-Tochter Elastogran GmbH inne. Von 1995 bis 2001 war Dr. Streu für BASF Polyurethane in Brüssel tätig. Von 1995 bis 1998 verantwortete er als Marketingleiter das weltweite Geschäft mit Polyurethan Chemikalien und von 1998 bis 2001 als Vice President das globale Polyurethan-Spezialitätengeschäft. Von 2001 bis 2004 war er Group Vice President der globalen Geschäftseinheit Styrol und von 2004 bis 2008 Leiter der internen Unternehmensberatung von BASF. Von 2008 bis 2010 war Dr. Joachim Streu Präsident der BASF Division Styrol-Kunststoffe. Seit 2012 ist er als selbstständiger Unternehmensberater tätig.

**Christoph Mäder** (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. iur., Rechtsanwalt, Universität Basel, Schweiz) war von 2000 bis Ende April 2018 Mitglied der Konzernleitung von Syngenta. Christoph Mäder ist Vizepräsident des Verwaltungsrates der Lonza Group AG, Vizepräsident der Bâloise Holding AG und Mitglied des Verwaltungsrates der Assivalor AG sowie Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung «Schweizer Jugend forscht». Er war zudem langjähriges Vorstandsmitglied (2006 bis 2018) und Präsident (2008 bis 2014) von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech. Von 2008 bis 2019 war er Mitglied des Vorstands Ausschusses und seit Oktober 2020 ist er Präsident von economiesuisse. Seit 2021 ist Christoph Mäder Mitglied des Bankrates der Schweizer Nationalbank.

Keines der nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats hat jemals einer Geschäftsleitung der EMS-Gruppe angehört oder steht direkt oder indirekt in geschäftlichen Beziehungen zu Gesellschaften der EMS-Gruppe.

#### Teilnahme an Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen im Jahr 2021

Name	Funktion	Teilnahme an Sitzungen		
		Verwaltungsrat	Prüfungsausschuss	Vergütungsausschuss
Bernhard Merki	Präsident	9	8	4
Magdalena Martullo	Vizepräsidentin und Delegierte	9		
Dr. Joachim Streu	Mitglied	9	8 <sup>1)</sup>	4
Christoph Mäder	Mitglied	9	8	4 <sup>1)</sup>
Total Sitzungen		9	8	4
Sitzungsdauer (in Stunden)		1–5	1–3	1–2

<sup>1)</sup> Vorsitzender

### 3.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder des Verwaltungsrats dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

### 3.4 Wahl und Amtszeit

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung jeweils einzeln für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

### 3.5 Interne Organisation

#### Aufgabenteilung im Verwaltungsrat

---

Der Verwaltungsrat hat die Oberleitung der EMS-Gruppe inne. Ihm obliegt die Aufsicht und Kontrolle der Geschäftsführung der Gesellschaft und ihrer Konzerngesellschaften, die zusammen die EMS-Gruppe bilden. Mit Ausnahme des Präsidenten sowie der Mitglieder des Vergütungsausschusses, welche durch die Generalversammlung gewählt werden, konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst. Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe mehrheitlich dem Delegierten des Verwaltungsrats (CEO) übertragen. Spezialaufgaben können an einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats oder an separate Fachausschüsse delegiert werden.

#### Verwaltungsratsausschüsse: Personelle Zusammensetzung, Aufgaben, Kompetenzabgrenzung

---

Es bestehen zwei Ausschüsse: ein Prüfungsausschuss (Audit Committee) sowie ein Vergütungsausschuss (Remuneration Committee). Deren Aufgaben und Zuständigkeiten sind jeweils reglementiert. Beide Ausschüsse treffen keine Entscheide, sondern haben beurteilende, beratende oder überwachende Funktion.

Der Prüfungsausschuss bestand per 31. Dezember 2021 aus drei nicht-exekutiven und unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats (Dr. Joachim Streu, Vorsitz, Bernhard Merki, Mitglied, Christoph Mäder, Mitglied). Der Prüfungsausschuss beurteilt die Wirksamkeit der externen Berichterstattung und des internen Finanz- und Rechnungswesens, die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems sowie den Stand der Einhaltung der Rechnungsgrundsätze. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Gesamtverwaltungsrat die Vorlage von Einzel-

und Konzernabschluss an die Generalversammlung und beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision.

Der Vergütungsausschuss bestand per 31. Dezember 2021 aus drei nicht-exekutiven Verwaltungsratsmitgliedern (Christoph Mäder, Vorsitz, Dr. Joachim Streu, Mitglied, Bernhard Merki, Mitglied). Der Vergütungsausschuss berät die Vergütungspolitik der EMS-Gruppe (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung sowie höhere Kadermitarbeiter). Er unterstützt den Verwaltungsrat insbesondere bei der Erstellung des Vergütungsberichts.

#### Arbeitsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse

---

Der Verwaltungsrat und die Ausschüsse treten zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Der Verwaltungsrat hielt 2021 neun Sitzungen ab, welche jeweils eine bis fünf Stunden dauerten. Der Prüfungsausschuss führte acht Sitzungen von jeweils einer bis drei Stunden durch, und der Vergütungsausschuss hielt vier Sitzungen von einer bis zwei Stunden Dauer ab.

An den Verwaltungsrats- und Prüfungsausschusssitzungen nimmt jeweils auch der Finanzchef (CFO) teil. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung sowie Leiter von Unternehmensbereichen werden themenspezifisch zu den Verwaltungsratssitzungen beigezogen. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der Stimmen der an der Sitzung anwesenden Mitglieder. Der Vorsitzende hat keinen Stichtscheid. Beschlüsse können auch per Telefon, elektronische Medien oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung verlangt. Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, sich ihrer Stimme in persönlichen und in anderen Angelegenheiten, in welchen ihnen nahestehende Personen involviert sind, zu enthalten.

Zu den Sitzungen der Ausschüsse werden die Mitglieder der Geschäftsleitung themenspezifisch beigezogen. Die Sitzungs-, Beschlussfassungs- und Ausstandsbestimmungen für den Verwaltungsrat gelten analog für die Ausschüsse. Die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse informieren den Gesamtverwaltungsrat in der Regel in der auf die Ausschusssitzung folgenden Sitzung über die behandelten Geschäfte und unterbreiten diesem die erforderlichen Anträge zum Entscheid.

### 3.6 Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst über alle Angelegenheiten Beschluss, welche nicht nach Gesetz, Statuten oder Organisationsreglementen in die Kompetenz der Generalversammlung oder eines anderen Organs fallen. Der Verwaltungsrat hat unter Vorbehalt von Artikel 716a OR (unübertragbare und unentziehbare Aufgaben des Verwaltungsrats) die Geschäftsführung der EMS-Gruppe mehrheitlich an die Geschäftsleitung delegiert. Diese Aufgaben und Kompetenzen umfassen insbesondere die Beantragung der Strategie der EMS-Gruppe an den Verwaltungsrat, das Erzielen der operativen und finanziellen Ergebnisse der EMS-Gruppe, die Prüfung der Budgets und Mittelfristplanungen der Unternehmensbereiche, den Entscheid über geplante Investitionen bis und mit CHF 5 Mio. sowie über ungeplante Investitionen bis und mit CHF 0.5 Mio., die Beschlussfassung über die Fremdkapitalbeschaffung (z. B. Anleihen, Banklimiten) bis und mit CHF 30 Mio., die Gewährung von Garantien im Rahmen des dem Verwaltungsrat beantragten Garantiekonzepts, die Abnahme der periodischen Berichte über den Geschäftsgang und alle sonstigen Ereignisse von Bedeutung, die Entscheidung über die Einleitung und Erledigung von Rechtsprozessen sowie die Beantragung von Rechtsprozessen mit grundsätzlicher Bedeutung an den Verwaltungsrat, die Genehmigung der Organisation bis auf Stufe der den Leitern der Unternehmensbereiche direkt unterstellten Mitarbeitern, das Beantragen von Erwerb und Veräusserung von Beteiligungen an den Verwaltungsrat, die Erteilung der Kompetenzen an die Mitglieder des Stiftungsrats, welche in den Vorsorgeeinrichtungen der EMS-Gruppe die Interessen des Arbeitgebers wahrnehmen, das Beantragen der Unterschriftsberechtigungen an den Verwaltungsrat, die Bewilligungen an Unternehmensbereichsleiter und Direktunterstellte zur Übernahme von Verwaltungsratsmandaten, politischen Ämtern oder freiwilligen Ämtern, den Erlass von Reglementen der EMS-Gruppe und die Pflege des persönlichen Kontakts zur Führungsspitze anderer Firmen und zu wichtigen Kunden.

### 3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat erhält quartalsweise den konsolidierten Abschluss nach IFRS, welcher neben der Erfolgsrechnung vor allem Auskunft über die Bilanz, die Geldflussrechnung und die Veränderung des Eigenkapitals gibt. Zudem erhält der Verwaltungsrat vom CEO am Ende eines jeden Monats einen schriftlichen Bericht über den

Geschäftsgang des laufenden Monats inklusive des voraussichtlichen Monatsergebnisses. Am vierten Arbeitstag erhält er die monatliche Erfolgsrechnung des Vormonats mit den wichtigsten Kennzahlen. Dabei werden die Kennzahlen mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Zudem verfügt er im gleichen Detaillierungsgrad über die monatlich aktualisierte Vorscheurechnung per Jahresende, welche der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient. Ferner berichten der CEO und der CFO an jeder Verwaltungsratssitzung über den Geschäftsgang und sämtliche konzernrelevanten Angelegenheiten. Anlässlich der Verwaltungsratssitzungen berichten die Vorsitzenden der beiden Ausschüsse über die von ihren Gremien behandelten Traktanden und die wesentlichen Feststellungen und Beurteilungen und stellen die entsprechenden Anträge. Der Verwaltungsrat berät und verabschiedet jährlich das Budget für das Folgejahr und die rollende Mittelfristplanung der nächsten drei Jahre. Ausserordentliche Vorfälle bringt der CEO dem Verwaltungsrat auf dem Zirkularweg oder auf andere geeignete Art und Weise und ohne Zeitverzug zur Kenntnis. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann an den Verwaltungsratssitzungen von den anderen Mitgliedern und von der Geschäftsleitung Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Ausserhalb der Verwaltungsratssitzungen kann jedes Verwaltungsratsmitglied Auskunft vom CEO über den Geschäftsgang und – nach Genehmigung durch den Präsidenten – über spezifische Geschäftsvorfälle verlangen und/oder Einsicht in die Geschäftsdokumente nehmen. Die Mitglieder des Verwaltungsrats nehmen auf eigenen Entscheid hin an den zweimonatlich durchgeführten Management Meetings der Geschäftsleitung mit den Unternehmensbereichsleitern teil und besuchen Konzerngesellschaften, um sich ein eigenes Bild von den operativen Tätigkeiten und der Strategieumsetzung zu machen.

Im Rahmen des übergeordneten Plans des Verwaltungsrats zur internen Kontrolle wurden durch das Group Internal Audit im Berichtsjahr 14 interne Prüfungen, durch Group Tax 1 Prüfung und durch Group Legal 8 Prüfungen bei Konzerngesellschaften durchgeführt, hauptsächlich zu den Themen Rechnungswesen und Compliance. Die Ergebnisse jeder Prüfung werden vom Gruppencontrolling mit den betroffenen Gesellschaften und Unternehmensbereichen im Detail besprochen und dabei werden die wesentlichsten Massnahmen vereinbart. Bei Uneinigkeit zwischen Prüfer und Geprüftem werden



die unterschiedlichen Standpunkte transparent dargelegt. Das Ergebnis der gesamten Prüfung wird in einem Prüfbericht festgehalten. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der CEO und der CFO erhalten eine Kopie von jedem internen Prüfbericht. Der CEO und der CFO präsentieren dem Prüfungsausschuss zu jedem Prüfbericht die Massnahmen, welche die Gruppenleitung umsetzt. Alle wesentlichen Massnahmen werden durch den Prüfungsausschuss laufend verfolgt. Bei Abweichungen haben der CEO und der CFO Stellung zu nehmen und Korrekturmassnahmen vorzulegen. Das Gruppencontrolling ist dem CFO unterstellt, rapportiert in Bezug auf diese Tätigkeit jedoch direkt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Gruppencontrolling orientiert zudem den Prüfungsausschuss regelmässig über Änderungen im Bereich der Rechnungslegung. Der Rechtsdienst der EMS-Gruppe berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über für EMS wichtige Gesetzesänderungen. Zweimal jährlich wird der Prüfungsausschuss zudem über sämtliche hängigen oder drohenden Prozesse orientiert. Nebst der Darlegung des Stands der einzelnen Prozesse stehen die Prozessrisiken und -chancen, die Kosten sowie die übrigen möglichen Auswirkungen nach innen und aussen im Mittelpunkt.

Das Risikomanagement bildet bei EMS einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Dabei spielen die Erfassung und die Beurteilung der Veränderung von Risiken eine wichtige Rolle. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen.

## 4. Geschäftsleitung

### 4.1 Mitglieder der Geschäftsleitung /

### 4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

**Magdalena Martullo** (1969, Schweizer Staatsbürgerin, lic. oec. HSG) ist exekutive Vizepräsidentin und Delegierte des Verwaltungsrates (CEO). 2001 trat sie in die EMS-Gruppe ein und übernahm 2004 die Führung, nachdem ihr Vater in den

Bundesrat gewählt wurde und seine Beteiligung an die vier Kinder verkaufte. Über ihre Beteiligungen an der EMESTA HOLDING AG ist sie heute, zusammen mit ihrer Schwester Rahel Blocher, Mehrheitsaktionärin der EMS-CHEMIE HOLDING AG. Magdalena Martullo absolvierte das Betriebswirtschaftsstudium an der Hochschule St.Gallen (HSG). Vor ihrem Eintritt in die EMS-Gruppe war sie in verschiedenen Funktionen bei der Rivella AG und Johnson & Johnson AG sowie bei weiteren Unternehmen in der Schweiz und im Ausland tätig. Seit 2004 ist sie Mitglied des Vorstandes von scienceindustries, dem Schweizer Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech, und leitet dort den Ausschuss Wirtschaft. 2015 wurde sie als Vertreterin der SVP Graubünden in den Nationalrat gewählt, wo sie auch Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) ist. Magdalena Martullo ist Vizepräsidentin der SVP Schweiz, Mitglied der Parteileitung und dort für die Wirtschaftspolitik verantwortlich. Seit 2016 ist sie auch Vizepräsidentin und Mitglied der Parteileitung der SVP Graubünden. Seit 2017 ist sie zudem Vorstandsmitglied des Dachverbands der Schweizer Wirtschaft, economiesuisse.

**Peter Germann** (1959, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. HSG) ist seit Januar 2004 Mitglied der Geschäftsleitung und amtierte von 1994 bis 2017 als Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe – unterbrochen von einem Jahr als Finanzchef der Ascom-Gruppe. Davor war Peter Germann in verschiedenen Führungsfunktionen, zuletzt als Finanzchef bei der Arbonia-Forster-Gruppe, tätig.

**Dr. Christoph Kleiner** (1961, Schweizer Staatsbürger, Doktorat in Chemie, Universität Basel) ist seit August 2020 Mitglied der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe. Von 1990 bis 1997 war Dr. Christoph Kleiner in leitenden Positionen in der Forschung & Entwicklung sowie in der Produktion von Polymer-Additiven bei Ciba Geigy tätig. Von 1998 bis 2007 führte er beim Pharmaunternehmen Siegfried die Wirkstoffherstellung in der Schweiz und den USA und war zuletzt verantwortlich für strategische Projekte und Akquisitionen der Siegfried Gruppe. Danach trat Dr. Kleiner bei Quadrant als Technischer Leiter des gesamten Kunststoffgeschäfts von Quadrant EPP Europe ein und leitete nach der Akquisition durch Mitsubishi Chemical bis Mitte Juni 2020 als Managing Director EPP Global Operations die weltweiten Produktionsstandorte bei Mitsubishi Chemical Advanced Materials.

**Oliver Flühler** (1971, Schweizer Staatsbürger, lic. oec. publ. Universität Zürich, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer Treuhand-Kammer Zürich) ist im Mai 2022 als neues Mitglied der Geschäftsleitung und als Finanzchef (CFO) in die EMS-Gruppe eingetreten. Nach verschiedenen Funktionen in der Wirtschaftsprüfung, der Unternehmensberatung und der Industrie trat Oliver Flühler 2005 in die Hero Schweiz ein und wurde 2007 deren CFO. 2009 wurde er Vice President Group Controlling für die Hero Gruppe. Ende 2013 folgte der Wechsel zur 4B Gruppe, für die er als CFO den Bereich Management Services verantwortete. Seit 2020 sitzt Oliver Flühler für die SVP im Schwyzer Kantonsrat.

**Stefan Baumgärtner** (1971, Schweizer Staatsbürger, Dipl. Controller NDS HS, Executive Master of Business Administration Hochschule St.Gallen, Wirtschaftsingenieur FH, IIS Vaduz) war von Oktober 2017 bis Ende April 2022 Mitglied der Geschäftsleitung und Finanzchef (CFO) der EMS-Gruppe. Davor hatte er diverse leitende Funktionen in der Finanz- und Betriebswirtschaft bei verschiedenen Schweizer Unternehmen inne, zuletzt seit 2014 als Division Chief Financial Officer bei RUAG Space.

Die Geschäftsleitung wird vom Verwaltungsrat auf Antrag des CEO bestellt. Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind dem CEO unterstellt und unterstützen diesen bei der Führung und Kontrolle der EMS-Gruppe. Die Geschäftsleitung tritt üblicherweise alle zwei Wochen zu einer Sitzung zusammen. An dieser nimmt zusätzlich der Generalsekretär mit beratender Stimme teil. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung sind unter Ziffer 3.6 (Kompetenzregelung) wiedergegeben.

#### 4.3 Anzahl zulässiger Tätigkeiten ausserhalb der EMS-Gruppe

Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen gemäss Artikel 19 der Statuten maximal 15 zusätzliche Mandate ausserhalb der EMS-Gruppe ausüben.

#### 4.4 Managementverträge

Es existieren keine Managementverträge mit Dritten.

### 5. Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Angaben über Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen sind im Vergütungsbericht, Seite 18 und 19 bzw. im Anhang der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG in der Erläuterung 3.2 aufgeführt.

### 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der EMS-CHEMIE HOLDING AG festgelegt ([www.ems-group.com/statuten](http://www.ems-group.com/statuten)).

#### 6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

Stimmrechtsbeschränkungen bestehen ausschliesslich für Nominees. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

Ein Namenaktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch seinen gesetzlichen Vertreter, einen anderen stimmberechtigten Aktionär oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter können die Aktionäre auch elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird von der Generalversammlung für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt; Wiederwahl ist zulässig. Vom Unternehmen gehaltene Aktien sind an der Generalversammlung nicht stimmberechtigt und tragen keine Dividende.

#### 6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit das Gesetz es nicht anders bestimmt, mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen.

#### 6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der ordentlichen Generalversammlung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten der Gesellschaft. Sie erfolgt durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) sowie in ausgewählten Schweizer Zeitungen und durch schriftliche Einladung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen der Namenaktionäre und Nutzniesser. Die Einberufungsfrist beträgt 20 Tage. Ausserordentliche Generalversammlungen finden in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen und im Übrigen nach Bedarf statt.

#### 6.4 Traktandierung

Ein Aktionär oder auch mehrere Aktionäre gemeinsam, die mindestens 10% des Aktienkapitals vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Die Traktandierung muss unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge mindestens 40 Tage vor der Generalversammlung schriftlich beantragt werden.

## 6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Der Stichtag der Eintragung von Namenaktionären im Aktienbuch im Hinblick auf die Teilnahme an der Generalversammlung ist rund zehn Kalendertage vor der jeweiligen Generalversammlung. Der Stichtag wird jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt und ist in der Einladung aufgeführt. Zwischen Stichtag und Generalversammlung verkaufte Namenaktien sind nicht stimmberechtigt. Es bestehen keine Regeln zur Gewährung von Ausnahmen.

## 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

### 7.1 Angebotspflicht

Gemäss Artikel 3 Absatz 2 der Statuten ist ein Erwerber von Aktien der EMS-CHEMIE HOLDING AG bei Überschreiten eines gesetzlichen Grenzwerts nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot verpflichtet (Opting-out-Klausel).

### 7.2 Kontrollwechselklauseln

Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln.

## 8. Revisionsorgan

### 8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Als Revisionsstelle der EMS-CHEMIE HOLDING AG amtiert seit 2017 die Ernst&Young AG, Maagplatz 1, 8010 Zürich, Schweiz. Die Revisionsstelle wird jeweils von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt. Willy Hofstetter ist seit 2017 der verantwortliche, leitende Revisor. Die Person, die die Revision leitet, darf das Mandat längstens während sieben Jahren ausführen (Art. 730a Abs. 2 OR).

### 8.2 Revisionshonorar

Die EMS-Gruppe bezahlte EY weltweit rund CHF 454'755 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des Unternehmens.

### 8.3 Zusätzliche Honorare

EY fakturierte 2021 keine zusätzlichen Dienstleistungen.

## 8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Der Prüfungsausschuss überwacht im Auftrag des Verwaltungsrats die Unabhängigkeit und Leistung der unabhängigen Revisionsstelle und überprüft die Finanzberichterstattung von EMS (zu den abgehaltenen Sitzungen siehe Ziffer 3.5, Seite 12). Die unabhängige Revisionsstelle wurde zu einer Sitzung des Prüfungsausschusses eingeladen. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die Finanzrechnung und für deren laufende Berichterstattung, einschliesslich des internen Kontrollsystems. Die unabhängige Revisionsstelle Ernst&Young AG ist verantwortlich für die Abgabe eines Urteils hinsichtlich der Übereinstimmung der Buchführung und der Jahresrechnung mit dem schweizerischen Recht und den Statuten der Gesellschaft. Die Ernst&Young AG trägt die Verantwortung, eine Beurteilung zur konsolidierten Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang) gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS), die vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben wurden, und gemäss dem schweizerischen Gesetz abzugeben. Der Prüfungsausschuss trägt auch die Verantwortung für die Überwachung der betreffenden Aktivitäten der Geschäftsleitung und der unabhängigen Revisionsstelle.

## 9. Handelssperrzeiten

Im Vorfeld von börsenrelevanten Informationen oder Projekten und bis zu deren Veröffentlichung («Black-out-Perioden») ist es dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den betroffenen Mitarbeitenden untersagt, Transaktionen mit Beteiligungsrechten oder anderen Finanzinstrumenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG durchzuführen.

Nachstehend aufgeführt sind die regelmässig wiederkehrenden Blackout-Perioden im Zusammenhang mit der Finanzberichterstattung:

- Jahresabschluss der EMS-Gruppe: 10. Dezember jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 3-Monatsbericht (Jan.–März): 15. März jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- Halbjahresabschluss: 15. Juni jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung
- 9-Monatsbericht (Jan.–Sept.): 15. September jeden Jahres bis Publikation der entsprechenden Medienmitteilung.

## 10. Informationspolitik

EMS publiziert quartalsweise die Entwicklung des Nettoumsatzes, jeweils mit einem Kommentar zur Geschäftsentwicklung und zum Ausblick. Der Halbjahres- und der Jahresabschluss basieren auf der IFRS-Rechnungslegung. Daneben informiert EMS laufend über wichtige Ereignisse (Ad-hoc-Mitteilungen).

### Terminkalender der EMS-Gruppe

---

15. Juli 2022:  
Halbjahresbericht 2022 (Medienkonferenz)

13. August 2022:  
Generalversammlung 2022  
der EMS-CHEMIE HOLDING AG

Ende August 2022:  
Definitiver Halbjahresabschluss 2022

Oktober 2022:  
9-Monats-Bericht 2022

Februar 2023:  
Jahresabschluss 2022 (Medienkonferenz)

April 2023:  
3-Monats-Bericht 2023

Details zu diesen Daten können unter [www.ems-group.com/terminkalender](http://www.ems-group.com/terminkalender) eingesehen werden. Ad-hoc-Mitteilungen können über [www.ems-group.com/newsletter](http://www.ems-group.com/newsletter) abonniert werden (Versand per E-Mail).

Auf der Website [www.ems-group.com](http://www.ems-group.com) sind weitere Informationen verfügbar.

Anfragen sind zu richten an die  
EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Fuederholzstrasse 34  
8704 Herrliberg  
Schweiz  
Telefon +41 44 915 70 00  
Fax +41 44 915 70 02  
[info@ems-group.com](mailto:info@ems-group.com)

EMS bekennt sich zu einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltigen Geschäftstätigkeit.

Das Geschäftsmodell mit gewichtsreduzierenden Gesamtlösungen führt zu einer Reduktion des jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstosses von 35 000 Tonnen pro Jahr bei den Kunden von EMS.

EMS legt grossen Wert auf eine umweltschonende und nachhaltige Produktion. So hat EMS bereits 2006 mit der Inbetriebnahme eines Biomassekraftwerkes auf dem weltweit grössten Werkplatz in CH-Domat/Ems den CO<sub>2</sub>-Ausstoss um über 80% reduziert. Seit 2020 erfolgt zudem die Stromversorgung an den Schweizerischen und Deutschen Produktions- und Vertriebsstandorten zu 100% aus CO<sub>2</sub>-neutraler Wasserkraft. Durch weitere Massnahmen operiert EMS seit dem 1. Juli 2020 weltweit und an jedem Standort CO<sub>2</sub>-frei.

Die kontinuierliche Reduktion von Emissionen, Abfällen und Abwasser plant EMS und setzt diese zielgerichtet mittels laufenden betrieblichen Verbesserungen und mit Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen um.

Den Bedürfnissen von Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und der Umwelt wird EMS durch ein verantwortungsvolles ökonomisches, soziales und ökologisches Verhalten gerecht. Die Ansprüche der verschiedenen Stakeholders werden im Rahmen des integrierten Qualitätsmanagementsystems erfasst und Ziele, Massnahmen und Prioritäten auf den Ebenen Qualität, Sicherheit, Umwelt und Gesundheit definiert und umgesetzt. Alle diese Ziele und Massnahmen werden in den Geschäftsbereichen geplant und von der Konzernleitung im Rahmen der Planung genehmigt und festgelegt. Die Umsetzung erfolgt in der Linienorganisation.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital von EMS. Sie sichern die Innovationskraft und die starke Wettbewerbsfähigkeit von EMS. Ihre Sicherheit, Gesundheit und Weiterbildung haben hohe Priorität.

EMS ist seiner sozialen Verantwortung bewusst und unterstützt an seinen Standorten vielfältige Aktivitäten im Sport, der Kultur und in der Bildung. Wegen der vorbildlichen Ausbildung von Lernenden wurde EMS als einer der besten Lehrbetriebe der Schweiz ausgezeichnet (Details unter [www.emax-gr.ch](http://www.emax-gr.ch)).

Details zu Umweltschutz und Sicherheit können in der Veröffentlichung «Daten und Tendenzen» unter [www.ems-group.com/nachhaltigkeit](http://www.ems-group.com/nachhaltigkeit) eingesehen werden.

## Vergütungsbericht

### Vergütungssystem, Zuständigkeit und Festsetzungsverfahren

Das Vergütungssystem für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung basiert gemäss Statuten auf einer fixen Vergütung und einer allfälligen variablen Vergütung, welche ausschliesslich in bar ausbezahlt werden. EMS hat keine Beteiligungsprogramme. Zwischen fixer und variabler Vergütung besteht keine Abhängigkeit. Die variable Vergütung kann ein massgeblicher Teil der Gesamtvergütung sein. Massgebliches Kriterium für die variable Vergütung ist die Erreichung der Ergebnis- sowie der Projektziele. Der Verwaltungsrat legt die variable Vergütung unter Berücksichtigung der Zielerreichung nach Ermessen fest.

Die Festlegung der Vergütungen durch den Verwaltungsrat erfolgt auf Antrag des Vergütungsausschusses und nach Anhörung des CEO. Variable

Vergütungen werden jeweils im Mai des Folgejahres ausbezahlt.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates beziehen gemäss geltenden Verträgen ausschliesslich eine fixe Vergütung. Die variable Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung beträgt im Berichtsjahr im Schnitt 45% der Gesamtvergütung (2020/2021: 40%).

### Abstimmung der Generalversammlung über die Vergütungen

Gemäss Artikel 23 der Statuten beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jährlich, und für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gesondert die Vergütungen für das abgeschlossene Geschäftsjahr. Vorgängig ausgerichtete Vergütungen stehen unter dem Vorbehalt der nachträglichen Genehmigung durch die Generalversammlung.

### Vergütungen für das Berichtsjahr und Vorjahresvergleich (durch die Revisionsstelle geprüft)

Folgende Vergütungen wurden im Berichtsjahr (1.5.2021 – 30.4.2022) ausgerichtet:

		2021/2022 (CHF '000)	2020/2021 (CHF '000)
<b>Verwaltungsrat</b>	<b>Funktion</b>	<b>Vergütung</b>	
Dr. U. Berg	Präsident (bis 8.8.2020)	0	175
B. Merki	Präsident (ab 9.8.2020)	242	154
M. Martullo	Vizepräsidentin/Delegierte des Verwaltungsrates	236	242
Dr. J. Streu	Mitglied	136	125
Ch. Mäder	Mitglied	151	137
Total Verwaltungsrat		765	833
<b>Geschäftsleitung</b>			
Die Summe aller Vergütungen an die Geschäftsleitung betrug insgesamt 3 350 (2020/2021: TCHF 1 136) variable Vergütungen. Davon waren TCHF 1 492 (2020/2021: TCHF 1 136) variable Vergütungen. Die höchste Vergütung für ein Mitglied der Geschäftsleitung belief sich im Berichtsjahr auf TCHF 1 154 (2020/2021: TCHF 1 033), davon TCHF 628 (2020/2021: TCHF 523) als variable Vergütung, und wurde, unabhängig von ihrer Vergütung als Verwaltungsrätin, an M. Martullo ausgerichtet.		3 350	2 829
Die Summe aller Vergütungen an den Verwaltungsrat und an die Geschäftsleitung betrug insgesamt 4 115 (2020/2021: TCHF 3 662). Ein Geschäftsleitungsmitglied trat im August 2020 ein und wurde 2021/22 erstmals ganzjährig entschädigt. Die Vergütungen werden ausschliesslich in bar ausbezahlt. EMS hat keine Beteiligungsprogramme.		4 115	3 662
<b>Beirat</b>	Es existiert kein Beirat.		

Im Zusammenhang mit ihrer damaligen Tätigkeit wurden keine Vergütungen an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung gewährt. Es wurden keine nicht marktüblichen Vergütungen an gegenwärtige oder ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung sowie diesen nahestehende Personen gewährt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie verzichteten der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der EMS-Gruppe 2020 aus Solidarität während 7 Monaten freiwillig auf 15% ihrer Honorare und Fixsaläre. Im Verlauf des Jahres veränderte sich die personelle Zusammensetzung der Geschäftsleitung.

## Darlehen und Kredite

Gemäss Artikel 20 der Statuten können Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Darlehen und Kredite gewährt werden. Diese dürfen gesamthaft den Betrag von 50 MCHF nicht übersteigen, nur zu marktüblichen Bedingungen und unter Berücksichtigung der Ausstandsregeln gewährt werden.

Die gegenwärtigen sowie früheren Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sowie

ihnen nahestehende Personen haben keine Darlehen und Kredite erhalten.

## Anträge an die Generalversammlung 2022: Genehmigung der Vergütungen 2021/2022

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an den Verwaltungsrat: TCHF 765.

Zu genehmigender Gesamtbetrag der Vergütungen an die Geschäftsleitung: TCHF 3 350.

## Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

Wir haben den Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in der mit «geprüft» gekennzeichneten Tabelle auf Seite 18 des Vergütungsberichts.

### Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der VegüV verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der EMS-CHEMIE HOLDING AG für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

Ernst & Young AG



Willy Hofstetter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Gianantonio Zanetti  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 1. Juli 2022



## Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
Nettoumsatz aus Verträgen mit Kunden		2 253 846	1 802 348
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate		69 264	(33 747)
Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	1	28 887	30 699
Material- und Warenaufwand		(1 308 594)	(917 396)
Personalaufwand	2	(236 169)	(213 412)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	(111 467)	(99 035)
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN, ABSCHREIBUNGEN UND WERTMINDERUNGEN (EBITDA)</b>		<b>695 767</b>	<b>569 457</b>
Abschreibungen und Wertminderungen	8, 24	(55 436)	(54 320)
<b>BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)</b>		<b>640 331</b>	<b>515 137</b>
Finanzertrag	5	2 261	581
Finanzaufwand	6	(1 239)	(5 007)
<b>GEWINN VOR ERTRAGSSTEUERN</b>		<b>641 353</b>	<b>510 711</b>
Ertragssteuern	7	(88 476)	(71 050)
<b>NETTOGEWINN</b>		<b>552 877</b>	<b>439 661</b>
Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		550 320	434 340
Nicht beherrschende Anteile	18	2 557	5 321
Gewinn je Aktie in CHF:			
Unverwässert	26	23.53	18.57
Verwässert	26	23.53	18.57

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nettogewinn der Erfolgsrechnung		552 877	439 661
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern		34 812	1 368
Nicht in die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		34 812	1 368
Nettoveränderung aus Cashflow Hedges, nach Steuern	15	24 664	(10 384)
Umrechnungsdifferenzen		(10 228)	(23 407)
In die Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern		14 436	(33 791)
Sonstiges Gesamtergebnis		49 248	(32 423)
<b>GESAMTERGEBNIS</b>		<b>602 125</b>	<b>407 238</b>
Davon zurechenbar auf: Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		598 750	402 894
Nicht beherrschende Anteile	18	3 375	4 344

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

# Konsolidierte Bilanz

EMS-Gruppe  
Konsolidierte Jahresrechnung  
Geschäftsbericht 2021/2022

	Erläuterungen	31.12.2021 (CHF '000)	31.12.2020 (CHF '000)
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
		701 867	678 076
Immaterielle Anlagen	8	60 128	59 884
Sachanlagen	8	564 719	536 658
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	8	16 138	16 966
Beteiligungen		188	188
Sonstige langfristige Vermögenswerte	9	40 122	49 016
Sonstige langfristige Finanzinstrumente	10	8 089	58
Aktive latente Ertragssteuern	7	12 483	15 306
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
		1 622 809	1 399 459
Vorräte	11	518 216	404 375
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12	345 951	299 511
Forderungen aus Ertragssteuern		7 535	11 800
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	13	613 705	521 978
Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente	14	26 807	6 450
Flüssige Mittel	16	110 595	155 345
<b>TOTAL AKTIVEN</b>			
		2 324 676	2 077 535
<b>EIGENKAPITAL</b>			
		1 828 327	1 624 250
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG			
		1 798 947	1 597 810
Aktienkapital	17	234	234
Gewinnvortrag und Reserven		1 798 713	1 597 576
Nicht beherrschende Anteile	18	29 380	26 440
<b>FREMDKAPITAL</b>			
		496 349	453 285
Langfristiges Fremdkapital			
		116 100	162 569
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	19	11 918	16 918
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		14	17
Passive latente Ertragssteuern	7	69 964	69 410
Leistungen an Arbeitnehmer	20	14 184	56 401
Rückstellungen	21	20 020	19 823
Kurzfristiges Fremdkapital			
		380 249	290 716
Derivative Finanzinstrumente	15	412	1 957
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	19	7 493	5 515
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		143 839	86 093
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		93 587	80 496
Rückstellungen	21	1 505	1 368
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	22	133 413	115 287
<b>TOTAL PASSIVEN</b>			
		2 324 676	2 077 535

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(CHF '000)	Aktien- kapital	Kapital- reserven (Agio)	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Hedging- Reserven aus IFRS 9	Um- rechnungs- differenzen	Eigenkapital, zurechen- bar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
<b>Bestand 31.12. 2019</b>	<b>234</b>	<b>25 676</b>	<b>0</b>	<b>1 738 393</b>	<b>14 107</b>	<b>(115 713)</b>	<b>1 662 697</b>	<b>22 948</b>	<b>1 685 645</b>
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges					(10 384)		(10 384)		(10 384)
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen				1 368			1 368		1 368
Umrechnungsdifferenzen						(22 430)	(22 430)	(977)	(23 407)
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>				<b>1 368</b>	<b>(10 384)</b>	<b>(22 430)</b>	<b>(31 446)</b>	<b>(977)</b>	<b>(32 423)</b>
Nettogewinn der Erfolgsrechnung				434 340			434 340	5 321	439 661
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>435 708</b>	<b>(10 384)</b>	<b>(22 430)</b>	<b>402 894</b>	<b>4 344</b>	<b>407 238</b>
Transaktionen mit eigenen Aktien							0		0
Dividendenausschüttung				(467 781)			(467 781)	(852)	(468 633)
<b>Bestand 31.12. 2020</b>	<b>234</b>	<b>25 676</b>	<b>0</b>	<b>1 706 320</b>	<b>3 723</b>	<b>(138 143)</b>	<b>1 597 810</b>	<b>26 440</b>	<b>1 624 250</b>
Nettoveränderung aus Cash Flow Hedges					24 664		24 664		24 664
Versicherungsmathematische Gewinne von leistungsorientierten Vorsorgeplänen				34 812			34 812		34 812
Umrechnungsdifferenzen						(11 046)	(11 046)	818	(10 228)
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>				<b>34 812</b>	<b>24 664</b>	<b>(11 046)</b>	<b>48 430</b>	<b>818</b>	<b>49 248</b>
Nettogewinn der Erfolgsrechnung				550 320			550 320	2 557	552 877
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>585 132</b>	<b>24 664</b>	<b>(11 046)</b>	<b>598 750</b>	<b>3 375</b>	<b>602 125</b>
Transaktionen mit eigenen Aktien							0		0
Dividendenausschüttung				(397 613)			(397 613)	(435)	(398 048)
<b>Bestand 31.12. 2021</b>	<b>234</b>	<b>25 676</b>	<b>0</b>	<b>1 893 839</b>	<b>28 387</b>	<b>(149 189)</b>	<b>1 798 947</b>	<b>29 380</b>	<b>1 828 327</b>

	2021	2020
Eigenkapital, zurechenbar auf Aktionäre der EMS-CHEMIE Holding AG, in % der Bilanzsumme	77.4%	76.9%

Die Kapitalreserven stehen nicht für Ausschüttungszwecke zur Verfügung. Von den Gewinnreserven sind TCHF 47 (2020: TCHF 47) nicht ausschüttbar.

Am 11. Februar 2022 gab das Unternehmen bekannt, dass der Verwaltungsrat beabsichtigt, der Generalversammlung vom 13. August 2022 für das Geschäftsjahr 2021/22 eine Dividende von CHF 21.00 je Aktie zu beantragen (CHF 16.50 ordentliche Dividende, CHF 4.50 ausserordentliche Dividende).

Weitere Informationen und Kennzahlen siehe Seite 4 «Aktie im Brennpunkt».

# Konsolidierte Geldflussrechnung

EMS-Gruppe  
Konsolidierte Jahresrechnung  
Geschäftsbericht 2021/2022

	Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
<b>Nettogewinn</b>		552 877	439 661
Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechten	8, 24	55 436	54 320
Verlust aus Veräußerung von Anlagevermögen, netto	3	745	682
Zu-/ (Ab)nahme Rückstellungen	21	516	946
Unrealisierte Kurs(gewinne)/-verluste auf Fremdwährungspositionen		(10 251)	4 779
Veränderung Aktiven und Passiven aus Personalvorsorgeeinrichtungen, netto	20	161	(2 121)
Zinsertrag, netto	5, 6	68	94
Ertragssteueraufwand	7	88 476	71 050
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		(90 458)	(8 155)
Bezahlte Steuern		(78 411)	(88 028)
Bezahlte Zinsen		(668)	(675)
Beanspruchte Rückstellungen	21	(177)	(1 023)
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (CASHFLOW) A</b>		518 314	471 530
Investitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	(79 926)	(48 308)
Devestitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	8	899	1 345
(Zunahme) übrige langfristige Vermögenswerte	9	0	(22 510)
Abnahme übrige langfristige Vermögenswerte	9	133	0
Erhaltene Zinsen		790	602
Bezahlte Verrechnungssteuern	13	(194 757)	(171 396)
Erhaltene Verrechnungssteuern	13	132 507	142 314
Investitionen kurzfristige Finanzanlagen	14	(20 357)	0
Devestitionen kurzfristige Finanzanlagen	14	0	10 774
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT B</b>		(160 711)	(87 179)
Bezahlte Dividenden an Aktionäre der EMS-CHEMIE HOLDING AG		(397 613)	(467 781)
Bezahlte Dividenden auf nicht beherrschende Anteile	18	(435)	(852)
Zahlung für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeit		(5 242)	(4 807)
Aufnahme von verzinslichem Fremdkapital	19	0	51
Rückzahlung von verzinslichem Fremdkapital	19	(2 194)	(2)
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT C</b>		(405 484)	(473 391)
Zu-/ (Ab)nahme Flüssige Mittel (A + B + C)		(47 881)	(89 040)
Flüssige Mittel am 1. 1.		155 345	252 883
Umrechnungsdifferenz auf Flüssigen Mitteln		3 131	(8 498)
Flüssige Mittel am 31. 12.	16	110 595	155 345

Die Erläuterungen sind dem Anhang der konsolidierten Jahresrechnung zu entnehmen.

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung

### Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

#### Grundlagen der finanziellen Konzernberichterstattung

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EMS-Gruppe. Die Konsolidierung erfolgt aufgrund der nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften. Sie ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche durch das International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung sowie die entsprechende Offenlegung gemäss den IFRS erfordern von der Geschäftsleitung Einschätzungen und Annahmen, welche die dargestellten Beträge für Aktiven und Passiven, sowie die Offenlegung von Eventualguthaben und -verbindlichkeiten zum Stichtag der Jahresrechnung und der Erfolgsrechnung während der Berichtsperiode beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzwerten abweichen. Schätzungen und Annahmen unterliegen einer periodischen Überprüfung. Daraus resultierende und als notwendig erachtete Änderungen werden in der Jahresrechnung der entsprechenden Periode vorgenommen.

Dieser Abschluss widerspiegelt die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs sowie die eingeleiteten Massnahmen diverser Regierungen, soweit bereits in Kraft. Allfällige Indikationen für Wertberichtigungen auf den Aktiven wurden analysiert. Per 31. Dezember 2021 mussten keine Wertminderungen erfasst werden.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren lassen. Alle Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.

#### Wesentliche Einschätzungen und Annahmen des Managements

##### Wertminderungen von Anlagegütern

---

Zur Beurteilung, ob eine Wertminderung vorliegt, werden Einschätzungen der zu erwartenden zukünftigen Geldflüsse aus der Nutzung und eventuellen Veräusserung dieser Vermögenswerte vorgenommen. Wichtige Annahmen dieser Berechnungen sind Umsatzzahlen, Margen und Diskontsätze. Ebenfalls können sich Nutzungsdauern verkürzen, der Verwendungszweck von Sachanlagen kann sich ändern, Standorte können verlagert oder aufgegeben werden oder Produktionsanlagen mittelfristig geringere Umsätze als erwartet generieren. Die Buchwerte der Sach- und immateriellen Anlagen gehen aus der Erläuterung 8 hervor.

##### Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt Risiken und sonstige Rückstellungen

---

Im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit können Gruppengesellschaften in strittige Verfahren verwickelt werden. Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten, Umwelt Risiken und sonstige Rückstellungen werden aufgrund der vorhandenen Informationen auf Basis eines realistischen zu erwartenden Geldabflusses bemessen. Sonstige Rückstellungen decken primär Gewährleistungsansprüche aus Lieferungen und Leistungen ab. Zukünftige Berichtsperioden können daher Auswirkungen aus Änderungen in der Einschätzung der zu erwartenden Geldabflüsse beinhalten. Die Buchwerte der Rückstellungen gehen aus der Erläuterung 21 hervor.

## Personalvorsorgeeinrichtungen

---

In der EMS-Gruppe sind verschiedene Personalvorsorgepläne und -einrichtungen für Mitarbeitende im Einsatz. Bei Leistungsprimatplänen werden statistische Annahmen getroffen, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Ändern sich die Parameter aufgrund veränderter Wirtschaftslage oder neuer Marktbedingungen, können die späteren Ergebnisse massgeblich von den versicherungsmathematischen Gutachten und Berechnungen abweichen. Die Buchwerte der bilanzierten Personalvorsorgeguthaben und -verpflichtungen gehen aus Erläuterung 20 hervor.

## Steuern

---

Die Bemessung der laufenden Verpflichtungen für direkte und indirekte Steuern unterliegt einer Auslegung der Steuergesetze in den entsprechenden Ländern. Korrektheit von steuerlichen Deklarationen und Angemessenheit von Verpflichtungen werden im Rahmen von endgültigen Veranlagungen oder Prüfungen durch die Steuerbehörden beurteilt. Im Weiteren bedingt die Beurteilung der Aktivierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge eine kritische Einschätzung bezüglich deren Verwendbarkeit zur Verrechnung mit künftigen Gewinnen, die von vielfältigen Unsicherheiten abhängen. Die Buchwerte der latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten gehen aus Erläuterung 7 hervor. Die laufenden Steuerguthaben und -verbindlichkeiten sind in der Bilanz separat ausgewiesen.

## Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Im Jahr 2021 hat die EMS-Gruppe verschiedene kleinere Änderungen bestehender Standards und Interpretationen eingeführt, die jedoch keinen bedeutenden Einfluss auf das Gesamtergebnis oder die finanzielle Position der Gruppe haben.

## Stetigkeit

Die Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze wurden mit Ausnahme der oben erwähnten Änderungen gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.



### Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung werden die in- und ausländischen Tochtergesellschaften miteinbezogen, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG stimmenmässig, direkt oder indirekt, zu mehr als 50% oder durch vertragliche oder andere Vereinbarungen kontrolliert (siehe Erläuterung 33 «Liste der Tochtergesellschaften»).

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG nicht direkt oder indirekt kontrolliert (Beteiligungsquote üblicherweise zwischen 20% und 50%), werden gemäss der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung miteinbezogen.

### Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewendet. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Akquisitionsmethode. Gruppeninterne Transaktionen und Beziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Unrealisierte Zwischengewinne aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert. Vermögenswerte und Schulden von akquirierten Gesellschaften werden zum Übernahmzeitpunkt zum Verkehrswert bewertet und ein allfälliger positiver Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der identifizierbaren Nettovermögenswerte als Goodwill aktiviert. Die Ergebnisse der akquirierten Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst.

Änderungen der Beteiligungsquote des Mutterunternehmens an einem Tochterunternehmen, die nicht zu einem Verlust der Beherrschung führen, werden als Eigenkapitaltransaktionen bilanziert (d.h. als Transaktionen mit Eigentümern, die in ihrer Eigenschaft als Eigentümer handeln).

Beim Ausscheiden von Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis erfolgt die Dekonsolidierung erfolgswirksam auf den Zeitpunkt der Kontrollabgabe, wobei das Ergebnis der verkauften Gesellschaften bis zum Zeitpunkt der Kontrollabgabe in die konsolidierte Erfolgsrechnung übernommen wird.

### Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag der Tochtergesellschaften ist der 31. Dezember. Derjenige der EMS-CHEMIE HOLDING AG ist der 30. April. Entsprechend wird für diese ein Zwischenabschluss nach konzern-einheitlichen Richtlinien auf den 31. Dezember erstellt.

### Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Ausnahme bilden die Wertschriften und die derivativen Finanzinstrumente, die zu beizulegenden Zeitwerten (Fair Values) bewertet werden, sowie die Personalvorsorgeguthaben und -verbindlichkeiten, welche zum Barwert der definierten Leistungsverpflichtung abzüglich des beizulegenden Zeitwertes des Planvermögens bewertet werden.

#### Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)

---

Diese Position enthält erworbene Kundenbeziehungen, Patente, Handelsmarken, Software und sonstige immaterielle Vermögenswerte. Das immaterielle Anlagevermögen ist zum Anschaffungswert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über ihre begrenzte, wirtschaftliche Lebensdauer vorgenommen. Diese betragen für Kundenbeziehungen 7 Jahre und für Patente, Handelsmarken und Software in der Regel 3–12 Jahre.

#### Goodwill

---

Diese Position enthält Goodwill aus Akquisitionen. Der Goodwill entspricht dem Überschuss der Summe von Kaufpreis, dem Betrag der nicht beherrschenden Anteile am übernommenen Unternehmen und dem Verkehrswert des zuvor bereits gehaltenen Eigenkapitalanteiles über den Saldo der zu Verkehrswerten bewerteten übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten. Für die Bewertung der nicht beherrschenden Anteile besteht pro Transaktion ein Wahlrecht. Sie können entweder zum Verkehrswert oder zum Anteil der nicht beherrschenden Anteile am Verkehrswert des übernommenen Nettovermögens bewertet werden. Der Goodwill wird jährlich einem Impairment-Test unterzogen.

## Sachanlagevermögen

---

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen und Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer einer Sachanlage werden die folgenden Punkte mitberücksichtigt: die physische Lebensdauer, die Ersatzpolitik der Unternehmung und die technologische und absatzpolitische Überalterung. Die Werthaltigkeit der bilanzierten Sachanlagen wird periodisch überprüft. Einer nachhaltigen Wertverminderung wird mittels «Impairment» Rechnung getragen.

Reparaturen, Unterhalt und die ordentliche Instandhaltung werden als laufender Aufwand der Erfolgsrechnung belastet. Investitionen in Verbesserungen oder Erneuerungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie den wirtschaftlichen Nutzen erhöhen.

Zur Abschreibungsdauer:

- Grundstücke:  
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Anlagen im Bau:  
werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Gebäude: 25–50 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 7–25 Jahre
- Übriges Sachanlagevermögen: 5–15 Jahre

## Beteiligungen

---

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Equity-Methode erfasst. Beteiligungen an übrigen Gesellschaften werden als zur Veräusserung verfügbar klassiert und zu Anschaffungskosten bewertet.

## Vorräte

---

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (inklusive zurechenbarer Fertigungsgemeinkosten) oder, falls dieser niedriger ist, zum Veräusserungswert abzüglich der Vertriebs- und Fertigstellungskosten bilanziert. Der Wertansatz der Vorräte erfolgt nach der «fifo»-Methode (first in, first out). Die Herstellkosten enthalten neben den Einzelkosten auch Zuschläge für anteilige Fertigungsgemeinkosten.

## Finanzanlagen – Klassen und Kategorien

---

Die Klassifizierung der Finanzanlagen beruht allgemein auf dem Geschäftsmodell, unter dem die Finanzanlage verwaltet wird, und den vertraglichen Merkmalen der Geldflüsse. IFRS 9 sieht die Geschäftsmodelle Halten, Halten und Verkauf sowie Handel vor. Finanzinstrumente, deren Geldflüsse ausschliesslich aus Rückzahlung von Kapital und Zinsen («SPPI») bestehen, werden je nach den Zielen des Geschäftsmodells zu fortgeführten Anschaffungskosten oder erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis klassifiziert und bewertet.

## Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

---

Die Bewertung dieser Position erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen. Solche werden auf Basis der erwarteten Kreditausfälle anhand des vereinfachten Verfahrens gebildet, da die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen kurzfristiger Natur sind (in der Regel mit Zahlungsfristen von 30 bis 60 Tagen) und keine Zinskomponenten enthalten. Die erwarteten Kreditausfälle basieren auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

Die Wertberichtigung entspricht der Differenz zwischen dem fakturierten Betrag und dem voraussichtlich erzielbaren Betrag.

## Wertschriften

---

In den Wertschriften sind marktgängige, an einer Börse gehandelte Wertpapiere enthalten. Alle Wertschriften werden am Tage der Vertragserfüllung (Settlement Date) erstmalig zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) erfasst und in der Folge zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanziert. Sie sind dem Geschäftsmodell Handel zugewiesen. Änderungen im beizulegenden Zeitwert (Fair Value) werden erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

## Flüssige Mittel

---

Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurz- oder mittelfristige Geldanlagen mit einer ursprünglichen Fälligkeit innerhalb der nächsten drei Monate ab Erwerbszeitpunkt. Diese werden zu Nominalwerten bewertet.

Die konsolidierte Geldflussrechnung berücksichtigt als Fonds die Flüssigen Mittel.

### Sonstige kurzfristige Finanzanlagen

---

Sonstige kurzfristige Finanzanlagen beinhalten Festgeldanlagen oder Geldmarktinstrumente mit einer Kündigungsfrist von grösser als 3 Monaten. Sie werden mit Finanzinstituten mit erstklassiger Bonität («Investment Grade») abgeschlossen. Sie werden dem Geschäftsmodell Halten zugeordnet mit dem Ziel, die vertraglichen Cashflows (Zinserträge) zu erwirtschaften und bei der Fälligkeit den Nominalwert zu vereinnahmen. Sie werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Wertberichtigungen auf sonstigen kurzfristigen Finanzanlagen werden erfolgswirksam im Finanzergebnis gebildet, sobald zum Bilanzstichtag eine signifikante Erhöhung des Ausfallsrisikos vorliegt. Dies ist der Fall, wenn die Gegenpartei kein «Investment Grade»-Rating mehr aufweist. Sobald in einer nächsten Stufe objektive Beweise vorliegen, dass die Gegenpartei zahlungsunfähig ist oder sich in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten befindet, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

### Derivative Finanzinstrumente

---

Alle derivativen Finanzinstrumente werden am Tage des Vertragsabschlusses (Trade date) erstmalig zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) exklusive Transaktionskosten erfasst. Nach der erstmaligen Erfassung werden die derivativen Finanzinstrumente zu ihrem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) in den derivativen Finanzinstrumenten bilanziert. Änderungen im beizulegenden Zeitwert werden erfolgswirksam im Finanzergebnis erfasst.

### Langfristige Finanzverbindlichkeiten

---

Langfristige Finanzverbindlichkeiten werden erstmalig zum Gegenwert der erhaltenen Leistung, abzüglich allfälliger Transaktionskosten, erfasst. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kostenwerten («amortised cost method»).

Finanzverbindlichkeiten werden als kurzfristig eingestuft, wenn deren Tilgung innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag fällig wird, selbst wenn eine Vereinbarung zur langfristigen Refinanzierung bzw. Umschuldung der Zahlungsverpflichtungen nach dem Bilanzstichtag, jedoch vor der Freigabe des Abschlusses, zur Veröffentlichung abgeschlossen wird.

### Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen

---

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind, sowie zeitliche Abgrenzungen.

### Rückstellungen

---

Für zum Bilanzstichtag bestehende rechtliche oder faktische Verpflichtungen aus einem Ereignis der Vergangenheit werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Mittelabfluss führen werden und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können. Eine Rückstellung wird dann angesetzt, wenn die Eintrittswahrscheinlichkeit grösser als 50% ist. Bewertet wird eine solche Rückstellung nach der besten Einschätzung des Managements unter Berücksichtigung der gewichteten Wahrscheinlichkeit.

Falls die Auswirkungen wesentlich sind, werden die Rückstellungen durch Diskontierung der zukünftig erwarteten Cash Flows zu einem Vorsteuersatz ermittelt, der die laufenden Markteinschätzungen des Geldzeitwerts und die spezifischen Risiken dieser Verbindlichkeiten widerspiegelt.

### Personalvorsorgeeinrichtungen

---

Die schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen, die autonom verwaltet werden. Ihre Finanzierungen erfolgen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten Leistungen im Alter, im Falle von Invalidität und Tod je nach Reglement der verschiedenen Einrichtungen.

Für die Zwecke der konsolidierten Jahresrechnung werden die Personalvorsorgeverbindlichkeiten aus diesen schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgeplänen jährlich ermittelt. Die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen werden auf der Basis von IFRS-konformen versicherungstechnischen Methoden durch unabhängige Versicherungsexperten für jeden Plan berechnet. Bei Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat werden die Pensionsverpflichtungen («Defined Benefit Obligation») aufgrund der zurückgelegten und der noch zu erwartenden Dienstzeit, der erwarteten Lohnentwicklung und Rentenanpassungen nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet.

Der in der konsolidierten Jahresrechnung erfasste Betrag entspricht der Über- oder Unterdeckung der leistungsorientierten Vorsorgepläne (Nettovorsorgeverpflichtung bzw. -vermögenswert). Der erfasste Vermögenswert aus einer allfälligen Überdeckung wird jedoch auf den Barwert des wirtschaftlichen Nutzens aus künftigen Beitragsreduktionen beschränkt.

Die Vorsorgekostenkomponenten aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen werden folgendermassen angesetzt:

- Der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand werden in der Erfolgsrechnung im Personalaufwand erfasst,
- Neubewertungen werden in der Gesamtergebnisrechnung erfasst.

Der Dienstzeitaufwand umfasst den laufenden Dienstzeitaufwand, den nachzuerrechnenden Dienstzeitaufwand (inklusive Gewinne und Verluste aus Plankürzungen) und Gewinne und Verluste aus Planabgeltungen. Arbeitnehmerbeiträge reduzieren den Dienstzeitaufwand, sofern sich dies aus den Vorsorgereglementen oder einer faktischen Verpflichtung ergibt.

Der Nettozinsaufwand ergibt sich aus der Nettovorsorgeverpflichtung (respektive dem -vermögenswert) zu Beginn des Geschäftsjahres und den Beiträgen und Rentenzahlungen im Geschäftsjahr, multipliziert mit dem Diskontsatz.

Neubewertungen umfassen:

- versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus der Entwicklung des Barwerts der Vorsorgeverpflichtungen, welche sich aufgrund von Änderungen in den versicherungsmathematischen Annahmen und erfahrungsbedingten Berichtigungen ergeben;
- den Vermögensertrag abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind; und
- Veränderungen in der Auswirkung der Vermögensobergrenze abzüglich der Beträge, welche im Nettozinsaufwand enthalten sind.

Die Mitarbeiter der ausländischen Tochtergesellschaften sind durch staatliche Sozialeinrichtungen oder durch selbstständige Beitragsprimat-Vorsorgeeinrichtungen versichert. Bei diesen beitragsorientierten Vorsorgeplänen entsprechen die in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen den geleisteten Beitragszahlungen des Arbeitgebers.

## Hedge Accounting

---

Für die Absicherung der Währungsrisiken wird Hedge Accounting im Sinne von IFRS 9 angewendet. Dabei kommen Cash Flow Hedges zur Anwendung, welche zukünftige Einkäufe und Verkäufe in Fremdwährungen absichern, die eine hohe Eintretenswahrscheinlichkeit aufweisen. Bei der Bilanzierung von Cash Flow Hedges wird der effektive Teil des Gewinnes/Verlustes aus dem Absicherungsinstrument im Sonstigen Gesamtergebnis ausgewiesen, der ineffektive Anteil sofort in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die Gewinne und Verluste aus Cash Flow Hedges, die im Eigenkapital ausgewiesen sind, werden zu dem Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung übertragen, in dem das Grundgeschäft erfolgswirksam erfasst wird.

Ziel des Hedge Accountings ist die periodengerechte Kompensation der Auswirkungen der abgesicherten Transaktion und des Sicherungsinstrumentes in der Erfolgsrechnung.

## Nettoumsatz

---

Fakturierungen für Lieferungen und Leistungen werden als Umsatz zum Zeitpunkt der Übertragung, an dem die Kontrolle der Güter an den Kunden übergegangen ist, verbucht. Die übernommene Leistungsverpflichtung besteht im Wesentlichen aus der Lieferung der hergestellten Produkte (Polymere) zu den abgemachten Spezifikationen gemäss den vertraglichen Vereinbarungen.

In der EMS-Gruppe findet die Übertragung zu über 90% des Umsatzes nach folgenden fünf Internationalen Handelsklauseln (Incoterms®) statt: CIP (Carriage and Insurance Paid [Fracht und Versicherung bezahlt]), FCA (Free Carrier [Frei Frachtführer]), CIF (Cost, Insurance and Freight [Kosten, Versicherungen und Fracht bezahlt]), EXW (EX Works [ab Werk]) und DAP (Delivered At Place [Geliefert benannter Ort]). Der Nettoumsatz wird nach Abzug von Mehrwertsteuern, allfälligen Rabatten und Gutschriften ausgewiesen.

Ein unwesentlicher Teil des Umsatzes wird über einen bestimmten Zeitraum erfasst. Hierbei handelt es sich um erbrachte Dienstleistungen im Rahmen des Projektgeschäfts im Bereich Hochleistungspolymere.

### Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Jahre ihres Anfalls in der Erfolgsrechnung in den Positionen Löhne und Gehälter, Materialkosten und Abschreibungen auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen verbucht. Entwicklungskosten werden nur und so weit aktiviert, als davon ausgegangen werden kann, dass mit hoher Wahrscheinlichkeit genügend zukünftige Erträge erwirtschaftet werden, um die im Zusammenhang mit der Produkt- oder Verfahrensentwicklung entstandenen Kosten zu decken.

### Wertminderungen

Die Werthaltigkeit der Sachanlagen und immateriellen Anlagen wird zum Bilanzstichtag beurteilt. Liegen Indikatoren einer nachhaltigen Wertbeeinträchtigung vor, wird der realisierbare Wert, der dem höheren der beiden Beträge von beizulegender Zeitwert (Fair Value) abzüglich Veräusserungskosten und Nutzwert entspricht, bestimmt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird die Differenz erfolgswirksam angepasst. Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der untersten Ebene zusammengefasst, für welche Geldflüsse separat identifiziert werden können (Cash Generating Units). Um den Nutzwert zu bestimmen, werden die zukünftigen Geldflüsse unter Verwendung des Vorsteuer-Diskontsatzes, der die laufenden Markteinschätzungen und den Zeitwert des Geldes sowie die spezifischen Risiken der Anlage widerspiegelt, zum Barwert diskontiert.

### Beizulegende Zeitwerte (Fair Values)

Die Buchwerte der zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bilanzierten Wertschriften und Finanzanlagen werden aufgrund der am Bilanzstichtag geltenden Börsenkurse ermittelt. Die Werte der derivativen Finanzinstrumente richten sich nach deren Wiederbeschaffungswerten oder anerkannten Bewertungsmodellen wie Optionspreismodellen (Black-Scholes). Wenn in den Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe nicht separat ausgewiesen, entsprechen die beizulegenden Zeitwerte (Fair Values) zum Zeitpunkt der Bilanzierung annähernd den in der konsolidierten Jahresrechnung dargestellten Buchwerten.

### Fremdwährungen

Die Abschlüsse der jeweiligen Gruppengesellschaften werden basierend auf der Währung des primären wirtschaftlichen Umfeldes, in dem sich die Unternehmung betätigt, der funktionalen Währung, bewertet. Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der Berichtswährung der Gruppe, erstellt. Jahresrechnungen in fremden Währungen werden wie folgt umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs). Alle Erfolgsrechnungsposten (Ertrag und Aufwand) und das Jahresergebnis werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital (Umrechnungsdifferenzen) gebucht.

Beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft wird die während der Besitzdauer kumulierte Umrechnungsdifferenz über den Gewinn (oder allenfalls den Verlust) aus dem Verkauf dieser Beteiligung erfolgswirksam erfasst.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungspositionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen zum Kurs am Tag der Transaktion (aktueller Kurs); am Jahresende werden monetäre Fremdwährungs-Salden erfolgswirksam zum Jahresendkurs umgerechnet (Stichtagskurs). Die daraus entstehenden Kursdifferenzen sind in den Erfolgsrechnungen ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse:

	Einheit		Durchschnittskurse		Jahresendkurse	
			2021	2020	2021	2020
Euro	EUR	1	1.082	1.070	1.034	1.084
US-Dollar	USD	1	0.914	0.939	0.915	0.881
Japanische Yen	JPY	100	0.833	0.879	0.794	0.855
Chinesische Renminbi	CNY	100	14.168	13.606	14.350	13.490
Taiwan-Dollar	TWD	100	3.271	3.185	3.316	3.140

## Ertragssteuern

Laufende Ertragssteuern werden auf dem steuerbaren Ergebnis berechnet. Die latenten Ertragssteuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den gruppeninternen Bewertungsrichtlinien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven und werden erfolgswirksam erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf eine Transaktion, welche direkt im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wird. Die latenten Ertragssteuern werden laufend an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst. Latente Ertragssteuern werden nach der «Balance Sheet Liability Method» gebildet. Bei dieser Methode werden sämtliche temporären Differenzen zwischen den steuerlich massgebenden Werten und den in der konsolidierten Jahresrechnung verwendeten Werten «latente Steueraktiven oder -passiven» erfasst. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es wahrscheinlich ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren.

## Gewinn je Aktie

Der Gewinn je Aktie («Earnings per share») beruht auf dem konsolidierten, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn, welcher durch die gewichtete Durchschnittsanzahl der ausstehenden Aktien dividiert wird. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt zusätzlich sämtliche Aktien, durch die ein potenzieller Verwässerungseffekt, wie zum Beispiel durch die Ausübung von Options- oder Wandelrechten, entstehen könnte.

## Segmentberichterstattung

Die interne Berichterstattung an den Verwaltungsrat (= Hauptentscheidungsträger) erfolgt nach den beiden Geschäftsbereichen «Hochleistungspolymere» und «Spezialchemikalien». Dabei werden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie für die Konzernrechnung angewendet. Die Strategie und damit die Ressourcenzuteilung wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Die jährlichen Budgets sowie die Mittelfristplanung der beiden Geschäftsbereiche werden vom Verwaltungsrat genehmigt. Das operative Ergebnis wird vom Verwaltungsrat quartalsweise überwacht. Die Segmentierung wird bis auf Stufe EBIT erstellt. Die Aufteilung von Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern

ist aufgrund dieser zentral ausgeübten Funktionen nicht sinnvoll. Sämtliche Aktiven und Verbindlichkeiten werden entweder direkt oder mittels geeigneter Umlageverfahren den entsprechenden Geschäftsbereichen zugeordnet.

## Finanzielles Risikomanagement

### Allgemeines

Das Risikomanagement bildet bei der EMS-Gruppe einen integrierten Bestandteil der Planungs- und Reportingaktivitäten. Auf Stufe der Geschäftsleitung und der Unternehmensbereiche werden die Risiken jährlich im Rahmen der Mittelfristplanung und der Erstellung des Budgets für das Folgejahr bestimmt und nach Risikohöhe und Eintretenswahrscheinlichkeit gewichtet. Bei wesentlichen Risiken werden Massnahmen definiert, um diese Risiken zu reduzieren. Über den Umfang dieser Risiken sowie den Stand der Umsetzung der Massnahmen berichten der CEO und CFO dem Verwaltungsrat im Rahmen der Planungsbesprechungen. Die Verfahren in Bezug auf das Risikomanagement wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Die EMS-Gruppe ist aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit verschiedenen finanziellen Risiken ausgesetzt, welche die Kredit-, Liquiditäts- und Marktrisiken betreffen. Die finanziellen Risiken werden dem Verwaltungsrat monatlich berichtet. Im Folgenden sind die einzelnen finanziellen Risiken beschrieben.

### Kreditrisiken

Kreditrisiken ergeben sich aus der Möglichkeit, dass die Gegenpartei einer Transaktion unfähig oder nicht willens ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Festgeldanlagen und derivative Finanzinstrumente werden nur mit Gegenparteien abgeschlossen, welche über eine ausreichende Bonität verfügen. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird ein aktives Risikomanagement mit Beurteilung der Länderrisiken, Festlegung der verfügbaren Kredite, laufender Überprüfung der Bonität und Überwachung der Forderungen durchgeführt. Die Gefahr von Klumpenrisiken für die EMS-Gruppe wird durch die grosse Zahl und die breite geografische Verteilung der Kunden minimiert und laufend überprüft. Die Kreditlimiten pro Land und die Länderrisiken werden laufend überprüft. Die Kreditrisiken der übrigen finanziellen Vermögenswerte werden durch die Politik der



Beschränkung auf erstklassige Partner, die laufende Überprüfung der Bonitätseinstufungen und die Limitierung aggregierter Einzelrisiken kontrolliert. Es liegen keine Sicherungsvereinbarungen oder ähnliche Verträge vor.

### Liquiditätsrisiken

Unter dem Liquiditätsrisiko wird das Risiko verstanden, dass die EMS-Gruppe nicht in der Lage ist, die finanziellen Mittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind. Die Zahlungsflüsse sowie die Liquiditätsbedürfnisse der EMS-Gruppe werden vom zentralen Treasury überwacht. Das Ziel ist es, die im Tagesgeschäft notwendige Liquidität jederzeit verfügbar zu halten.

### Marktrisiken

#### Zinsänderungsrisiken

Unter dem Zinsänderungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Marktzinssätzen schwanken. Dieses Risiko wird nicht abgesichert.

#### Währungsrisiken

Unter dem Währungsrisiko wird das Risiko verstanden, dass der beizulegende Zeitwert (Fair Value) oder die zukünftigen Zahlungsströme eines Finanzinstruments aufgrund von Änderungen von Devisenkursen schwanken.

Die EMS-Gruppe ist international tätig und Risiken aus Währungsschwankungen ausgesetzt. Die EMS-Gruppe bedient sich im normalen Geschäftsverlauf zum Teil derivativer Finanzinstrumente, um die Risiken abzudecken. Das Treasury der EMS-Gruppe schliesst das Geschäft im Auftrag der Geschäftsleitung oder der Unternehmensbereichsleitung ab, überwacht die Ausstände und erstellt geeignete Auswertungen, welche monatlich an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat rapportiert werden.

#### Andere Preisrisiken: Aktienkursrisiken

Unter «andere Preisrisiken» fallen die Aktienkursrisiken. Die zur Veräußerung verfügbaren Wertschriften können durch Schwankungen des beizulegenden Zeitwertes (Fair Value) beeinflusst werden.

Zur Veräußerung verfügbare Wertschriften werden im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung der liquiden Mittel gehalten. Risiken des Wertverlustes werden durch Analysen vor dem Kauf und durch laufende Überwachung der Performance und Änderungen des Risikoprofils der Finanzanlagen minimiert.

### Kapitalmanagement

Das von der EMS-Gruppe bewirtschaftete Kapital entspricht dem konsolidierten Eigenkapital inklusive der nicht beherrschenden Anteile. Die Zielsetzungen bei der Bewirtschaftung des Kapitals sind:

- Wahrung einer gesunden und soliden Bilanzstruktur auf Basis von Fortführungswerten,
- Sicherstellung der notwendigen finanziellen Mittel für Investitionen und Akquisitionen,
- Erzielung einer risikoadäquaten Rendite für die Aktionäre,
- Rückführung operativ nicht benötigter Mittel an die Aktionäre.

Das Kapital wird mit Hilfe der Eigenkapitalquote überwacht, die als Prozentwert des konsolidierten Eigenkapitals (inklusive der nicht beherrschenden Anteile) am Gesamtvermögen berechnet wird. Die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2021 beträgt 77.4% (31. Dezember 2020: 76.9%). Die EMS-Gruppe unterliegt keinen externen Mindestkapitalanforderungen.

Im Rahmen einer aktiven Bewirtschaftung werden eigene Aktien gekauft oder verkauft. Die EMS-Gruppe hat keine vertraglichen Vereinbarungen (Covenants) bezüglich eines Mindesteigenkapitals.

In der Berichtsperiode gab es zum Kapitalmanagement keine Anpassung in den Grundsätzen der EMS-Gruppe.

## Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

(CHF '000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Davon zu einem bestimmten Zeitpunkt übertragene Güter	2 000 061	1 589 008	243 635	206 103	2 243 696	1 795 111
Davon über einen bestimmten Zeitraum übertragene Dienstleistungen	10 150	7 237	0	0	10 150	7 237
Total Nettoumsatz mit Dritten	2 010 211	1 596 245	243 635	206 103	2 253 846	1 802 348
EBITDA	621 992	507 386	73 775	62 071	695 767	569 457
Abschreibungen und Wertminderungen <sup>1)</sup>	50 517	48 969	4 919	5 351	55 436	54 320
Betriebsergebnis (EBIT)	571 475	458 417	68 856	56 720	640 331	515 137
Finanzergebnis					1 022	(4 426)
Gewinn vor Ertragssteuern					641 353	510 711
Ertragssteuern					(88 476)	(71 050)
Nettogewinn					552 877	439 661

Es existieren keine Nettoumsätze zwischen den Segmenten.

(CHF '000)	Hochleistungs- polymere		Spezial- chemikalien		Nicht segmentierte Aktiven/ Verbindlichkeiten		Total	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Segmentaktiven <sup>2)</sup>	1 897 343	1 576 119	316 738	346 071	110 595	155 345	2 324 676	2 077 535
Segmentverbindlichkeiten <sup>3)</sup>	456 747	412 167	35 986	34 913	3 616	6 205	496 349	453 285
Investitionen	77 173	39 785	2 753	8 523			79 926	48 308

## Segmentberichterstattung nach geografischen Regionen

(CHF '000)	Segmenterlöse total (nach Kunden)		Segmenterlöse total (nach Produktion)		Segmentaktiven <sup>2)</sup>	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Europa	1 217 319	954 922	1 690 334	1 304 424	1 734 201	1 549 501
<i>davon Schweiz</i>	<i>86 051</i>	<i>72 814</i>	<i>1 246 951</i>	<i>895 826</i>	<i>1 522 078</i>	<i>1 363 761</i>
<i>davon Deutschland</i>	<i>481 090</i>	<i>366 140</i>	<i>227 614</i>	<i>199 394</i>	<i>89 481</i>	<i>65 753</i>
Asien	661 531	507 629	320 266	264 356	344 314	263 810
<i>davon China</i>	<i>382 656</i>	<i>292 265</i>	<i>180 178</i>	<i>147 155</i>	<i>222 612</i>	<i>170 261</i>
Amerika	353 336	317 370	243 246	233 567	135 566	100 162
<i>davon USA</i>	<i>237 521</i>	<i>210 068</i>	<i>178 259</i>	<i>173 237</i>	<i>99 831</i>	<i>84 983</i>
Übrige	21 661	22 426	0	0	0	8 717
Nicht segmentierte Aktiven					110 595	155 345
Total	2 253 846	1 802 348	2 253 846	1 802 348	2 324 676	2 077 535

Die Basis für Fakturierungen und Kostenverrechnungen innerhalb der Segmente ist die gleiche wie gegenüber gruppenunabhängigen Dritten.

## Wichtigste Kunden

Kein Kunde generiert einen Umsatz, der 10% des Gesamtumsatzes übersteigt.

<sup>1)</sup> Vgl. Erläuterung 8.

<sup>2)</sup> Segmentierte Aktiven: Aktiven ohne Flüssige Mittel, Wertschriften, Festgelder in den sonstigen kurz- und langfristigen Finanzanlagen und Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften. Unternehmensbereich EMS-SERVICES ab 1.1.2020 im Segment Spezialchemikalien.

<sup>3)</sup> Segmentierte Verbindlichkeiten: Fremdkapital ohne kurz- und langfristige Bankverbindlichkeiten. Unternehmensbereich EMS-SERVICES ab 1.1.2020 im Segment Spezialchemikalien.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
1	Eigenleistungen und sonstige betriebliche Erträge	
	13 857	13 492
	15 030	17 207
	28 887	30 699
2	Personalaufwand	
	179 021	167 101
	16 235	12 053
	9 248	6 787
	24 539	22 221
	7 126	5 250
	236 169	213 412
3	Sonstige betriebliche Aufwendungen	
	2 230	2 111
	483	1 037
	30 572	26 050
	6 306	6 541
	37 557	32 820
	20 351	18 919
	745	682
	7 105	6 939
	6 118	3 936
	111 467	99 035
4	Forschung und Entwicklung	
	46 292	45 956
	2.1%	2.5%
5	Finanzertrag	
	600	581
	0	0
	600	581
	1 660	0
	2 261	581
6	Finanzaufwand	
	439	432
	229	243
	0	3 843
	571	489
	1 239	5 007

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
7 Ertragssteuern		
Laufende Ertragssteuern des aktuellen Jahres	94 192	84 814
Laufende Ertragssteuern der Vorperiode	1 617	(2 722)
Latente Ertragssteuern	(7 333)	(11 042)
Total Ertragssteuern	88 476	71 050

Die Muttergesellschaft ist in der Schweiz domiziliert, aber durch ihre Tochtergesellschaften in vielen Ländern mit verschiedenen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Der erwartete Ertragssteuersatz entspricht dem gewichteten Durchschnitt der Steuersätze derjenigen Länder, in denen die EMS-Gruppe tätig ist. Aufgrund der Zusammensetzung der versteuerbaren Erträge der EMS-Gruppe sowie Änderungen einzelner lokaler Steuersätze variiert der erwartete Ertragssteuersatz von Jahr zu Jahr.

#### Steuereinfluss auf sonstige Positionen der Gesamtergebnisrechnung und das Eigenkapital

	2021			2020		
	Betrag vor Steuern	Steuer	Betrag nach Steuern	Betrag vor Steuern	Steuer	Betrag nach Steuern
Neubewertung von Vorsorgeplänen mit Leistungsprimat	41 925	(7 113)	34 812	1 652	(284)	1 368
Cashflow Hedges	28 307	(3 643)	24 664	(11 681)	1 297	(10 384)
Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Konsolidierung ausl. Konzerngesellschaften	(10 228)	0	(10 228)	(23 407)	0	(23 407)
Sonstiges Ergebnis	60 004	(10 756)	49 248	(33 436)	1 013	(32 423)
Eigene Aktien	0	0	0	0	0	0

#### Analyse der Ertragssteuerbelastung

Gewinn vor Ertragssteuern	641 353	510 711
Erwarteter Ertragssteuersatz	15.8%	16.3%
Erwartete Ertragssteuerbelastung	101 206	83 288
Nutzung bisher nicht berücksichtigter Verlustvorträge	(152)	(308)
Verluste des laufenden Jahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde	0	0
Steuerbefreite Erträge	(18 063)	(13 710)
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	389	924
Steuern aus Vorjahren	1 617	(2 722)
Effekte aus Steuersatzänderungen	101	(343)
Quellensteuer auf Dividenden und andere Einflüsse	3 378	3 921
Effektive Ertragssteuerbelastung	88 476	71 050
Effektiver Ertragssteuersatz	13.8%	13.9%

Erläuterungen	2021 (CHF '000)		2020 (CHF '000)	
	Aktive latente Ertragssteuern	Passive latente Ertragssteuern	Aktive latente Ertragssteuern	Passive latente Ertragssteuern
Latente Ertragssteuern: Veränderung der bilanzierten Guthaben/Verbindlichkeiten				
Bestand 1. 1.	15 306	69 410	15 277	80 355
Bildung/Auflösung in Erfolgsrechnung	7 906	573	736	(10 306)
Bildung/Auflösung in Gesamtergebnisrechnung/EK	(10 756)	0	(284)	(1 297)
Umrechnungsdifferenzen	27	(19)	(423)	658
Bestand 31. 12.	12 483	69 964	15 306	69 410
Anmerkung zu den latenten Ertragssteuern				
Berechnung nach der «Balance Sheet Liability Method»:				
Latente Ertragssteuern auf Anlagevermögen	0	60 902	0	61 610
Latente Ertragssteuern auf Umlaufvermögen	0	9 557	0	8 512
Latente Ertragssteuern auf Verbindlichkeiten	0	(495)	0	(1 726)
Latente Ertragssteuern auf Personalverbindlichkeiten	282	0	7 317	0
Latente Ertragssteuern auf Rückstellungen und Transitorischen Abgrenzungen	12 201	0	7 989	1 014
Total latente Ertragssteuern	12 483	69 964	15 306	69 410
Die latenten Ertragssteuern auf Anlagevermögen betreffen hauptsächlich die Sachanlagen, auf Umlaufvermögen die Vorräte.				
Per 31. Dezember 2021 bestanden temporäre Differenzen von TCHF 17 265 (2020: TCHF 16 801) aus Beteiligungen an Tochtergesellschaften. Eine latente Steuerschuld wurde nicht erfasst, da der Konzern den Zeitpunkt der Auflösung der damit verbundenen steuerbaren temporären Differenzen kontrolliert und nicht davon ausgeht, dass diese in naher Zukunft realisiert werden.				
Steuerliche Verlustvorträge				
	Verlustvorträge	Steuereffekt	Verlustvorträge	Steuereffekt
Total Verlustvorträge, auf denen keine latenten Ertragssteuern erfasst wurden	6 969	2 082	5 820	1 900
Davon können vorgetragen werden während längstens:				
1 Jahr	258	67	639	138
2 Jahren	488	143	476	162
3 Jahren	3 447	1 151	235	80
4 Jahren	1 864	534	3 393	1 154
5 Jahren	912	187	1 077	366
Mehr als 5 Jahren	0	0	0	0

## Erläuterungen

### 8 Immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Nutzungsrechte aus geleasteten Vermögenswerten

#### I. Immaterielle Anlagen

(CHF '000)	Goodwill	Kunden- beziehungen	Übriges	Total
Bestand 1. 1. 2020	50 444	2 775	10 989	64 208
Anschaffungswerte	50 444	49 918	33 788	134 150
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	(47 143)	(22 799)	(69 942)
<b>Nettobuchwert</b>	<b>50 444</b>	<b>2 775</b>	<b>10 989</b>	<b>64 208</b>
<b>2020</b>				
Bestand 1. 1.	50 444	2 775	10 989	64 208
Zugänge	0	0	116	116
Abgänge	0	0	0	0
Abgänge aus Veräusserung Beteiligung	0	0	0	0
Abschreibungen	0	(1 989)	(1 438)	(3 427)
Umbuchungen	0	0	98	98
Umrechnungsdifferenzen	(756)	(264)	(91)	(1 111)
<b>Bestand 31. 12.</b>	<b>49 688</b>	<b>522</b>	<b>9 674</b>	<b>59 884</b>
Anschaffungswerte	49 688	47 295	32 802	129 785
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	(46 773)	(23 128)	(69 901)
<b>Nettobuchwert</b>	<b>49 688</b>	<b>522</b>	<b>9 674</b>	<b>59 884</b>
<b>2021</b>				
Bestand 1. 1.	49 688	522	9 674	59 884
Zugänge	0	0	971	971
Abgänge	0	0	0	0
Abschreibungen	0	(522)	(1 482)	(2 004)
Umbuchungen	0	0	952	952
Umrechnungsdifferenzen	291	0	34	325
<b>Bestand 31. 12.</b>	<b>49 979</b>	<b>0</b>	<b>10 149</b>	<b>60 128</b>
Anschaffungswerte	49 979	46 773	33 277	130 029
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	0	(46 773)	(23 128)	(69 901)
<b>Nettobuchwert</b>	<b>49 979</b>	<b>0</b>	<b>10 149</b>	<b>60 128</b>

In den übrigen immateriellen Anlagen sind vor allem Patente, Handelsmarken und aktivierte Softwarenutzungsrechte enthalten.

#### Impairment-Test für den Goodwill:

Die zahlungsmittelgenerierende Einheit (Cash Generating Unit) für den Impairment-Test des gesamten Goodwills von TCHF 49 979 (2020: TCHF 49 688) ist der Unternehmensbereich EMS-EFTEC (Segment «Hochleistungspolymere»). Die Werthaltigkeit des Goodwills wird jährlich, basierend auf zukünftigen Cashflows, überprüft. Der mittels Impairment-Test berechnete erzielbare Wert ist der Nutzungswert.

Folgende Annahmen wurden zugrunde gelegt:

- Die Cashflows der ersten drei Jahre wurden basierend auf der Mittelfristplanung bestimmt.
- Die Cashflows der darauf folgenden Jahre wurden mit einer Wachstumsrate von jährlich 2.0% (2020: 2.0%) berechnet.
- Der Diskontsatz vor Steuern beträgt 8.6% (2020: 8.6%).

Die Projektionen basieren einerseits auf Erfahrungswerten und andererseits auf einer Einschätzung des Managements zur wahrscheinlichen wirtschaftlichen Entwicklung der relevanten Märkte.

Der zum Bilanzstichtag vorgenommene Impairment-Test hat die Werthaltigkeit der Goodwill-Position nachgewiesen. Bei Verschlechterung der verwendeten Basisdaten um 10% würde keine Wertminderung des Goodwills resultieren. Selbst wenn den prognostizierten Geldflüssen ein Nullwachstum zugrunde gelegt würde, läge der Buchwert nicht über dem erzielbaren Wert. Eine Erhöhung des angenommenen Diskontsatzes um zehn Prozentpunkte würde das Ergebnis des Werthaltigkeitstests nicht verändern.



Erläuterungen

II. Sachanlagen

(CHF '000)	Grundstücke inkl. Erschliessungs- kosten	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV- Anlagen, Fahrzeuge	Anlagen im Bau	Total
Bestand 1.1. 2020	20 655	133 690	287 696	18 094	83 228	543 363
Anschaffungswerte	23 110	343 447	1 013 045	64 028	83 229	1 526 859
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 455)	(209 757)	(725 349)	(45 934)	(1)	(983 496)
Nettobuchwert	20 655	133 690	287 696	18 094	83 228	543 363
2020						
Bestand 1.1.	20 655	133 690	287 696	18 094	83 228	543 363
Zugänge	0	175	4 742	1 668	41 607	48 192
Abgänge	(252)	(657)	(831)	(263)	(32)	(2 035)
Abschreibungen	(91)	(6 989)	(34 086)	(4 285)	0	(45 451)
Wertminderungen	0	0	(574)	(8)	0	(582)
Umbuchungen	0	11 267	83 923	1 631	(96 914)	(93)
Umrechnungsdifferenzen	(799)	(2 479)	(2 714)	(369)	(375)	(6 736)
Bestand 31.12.	19 513	135 007	338 156	16 468	27 514	536 658
Anschaffungswerte	21 982	348 341	1 080 369	64 386	27 514	1 542 592
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 469)	(213 334)	(742 213)	(47 918)	0	(1 005 934)
Nettobuchwert	19 513	135 007	338 156	16 468	27 514	536 658
2021						
Bestand 1.1.	19 513	135 007	338 156	16 468	27 514	536 658
Zugänge	6	146	2 112	1 502	75 189	78 955
Abgänge	0	(71)	(857)	(205)	(1 097)	(2 230)
Abschreibungen	(95)	(7 024)	(36 671)	(4 400)	0	(48 190)
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0
Umbuchungen	3 340	2 845	16 446	2 561	(26 134)	(942)
Umrechnungsdifferenzen	(94)	833	172	(50)	(393)	468
Bestand 31.12.	22 670	131 736	319 358	15 876	75 079	564 719
Anschaffungswerte	25 302	350 564	1 087 764	62 612	75 079	1 601 321
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(2 632)	(218 828)	(768 406)	(46 736)	0	(1 036 602)
Nettobuchwert	22 670	131 736	319 358	15 876	75 079	564 719

Erläuterungen

III. Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten

(CHF '000)	Gebäude	Technische Anlagen, Maschinen, F&E-Anlagen	Mobiliar, EDV-Anlagen, Fahrzeuge	Total
<b>2020</b>				
Bestand 1.1.	15 128	205	463	15 795
Anschaffungswerte	18 687	319	920	19 925
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(3 559)	(113)	(457)	(4 129)
<b>Nettobuchwert</b>	<b>15 128</b>	<b>205</b>	<b>463</b>	<b>15 795</b>
<b>2020</b>				
Bestand 1.1.	15 128	205	463	15 795
Zugänge	55	0	5 976	6 031
Abschreibungen	(3 607)	(99)	(1 154)	(4 860)
Bestand 31.12.	11 575	106	5 285	16 966
Anschaffungswerte	18 741	302	6 896	25 938
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(7 166)	(195)	(1 611)	(8 972)
<b>Nettobuchwert</b>	<b>11 575</b>	<b>106</b>	<b>5 285</b>	<b>16 966</b>
<b>2021</b>				
Bestand 1.1.	11 575	106	5 285	16 966
Zugänge	4 112	80	221	4 413
Abschreibungen	(3 789)	(103)	(1 350)	(5 242)
Bestand 31.12.	11 898	83	4 156	16 137
Anschaffungswerte	22 131	360	6 598	29 088
Kumulierte Abschreibungen und Wertminderungen	(10 233)	(276)	(2 442)	(12 951)
<b>Nettobuchwert</b>	<b>11 898</b>	<b>83</b>	<b>4 156</b>	<b>16 138</b>

	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
9 Sonstige langfristige Vermögenswerte		
Übrige langfristige Vermögenswerte	35 163	43 671
Personalvorsorgeguthaben (vgl. Erläuterung 20)	4 959	5 345
Total sonstige langfristige Vermögenswerte	40 122	49 016
In den übrigen langfristigen Vermögenswerten sind vor allem Vorauszahlungen an Dritte enthalten.		
10 Sonstige langfristige Finanzinstrumente		
Derivative Finanzinstrumente	6 764	0
Sonstige langfristige Finanzanlagen	1 325	58
Total sonstige langfristige Vermögenswerte	8 089	58

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
11 Vorräte		
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	229 079	195 221
Halbfabrikate, Ware in Arbeit	10 935	10 902
Fertigprodukte	305 481	215 288
Wertberichtigung	(27 279)	(17 036)
Total Vorräte	518 216	404 375
12 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	349 468	302 537
Wertberichtigung	(3 517)	(3 026)
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	345 951	299 511

Die Wertberichtigung wird aufgrund erwarteter Kreditausfälle vorgenommen und mithilfe einer Wertberichtigungsmatrix berechnet. Diese basiert auf einer zukunftsbezogenen Einschätzung der erwarteten Konjunktorentwicklung sowie auf den historisch beobachteten Ausfallquoten.

#### Fälligkeiten von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wertberichtigungsmatrix

	Ausfallquote in %	2021		2020	
		Bruttowert	Wertberichtigung	Bruttowert	Wertberichtigung
Nicht fällig	0.7%	325 740	(2 198)	278 101	(1 857)
Überfällig <30 Tage	3%	18 961	(569)	21 747	(652)
Überfällig 30 bis 60 Tage	5%	3 635	(182)	733	(37)
Überfällig 61 bis 90 Tage	15%	334	(50)	1 581	(237)
Überfällig >90 Tage	65%	798	(519)	374	(243)
Total		349 468	(3 517)	302 537	(3 026)

Die Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hat sich wie folgt verändert:

Bestand 1.1.		3 026	4 720
Erhöhung Wertberichtigung		1 148	382
Verminderung Wertberichtigung		(557)	(1 952)
davon: aufgebraucht/Verluste aus Forderungen	(72)		(33)
aufgelöste Wertberichtigung	(485)		(1 919)
Umrechnungsdifferenzen		(100)	(124)
Bestand 31.12.		3 517	3 026

	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
13 Sonstige kurzfristige Vermögenswerte		
Verrechnungssteuerguthaben	522 754	460 504
Aktive Rechnungsabgrenzungen	16 849	10 833
Vertragsvermögenswerte	26 834	14 615
Sonstige Forderungen	47 268	36 026
Total sonstige kurzfristige Vermögenswerte	613 705	521 978

Auf den Vertragsvermögenswerten wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da die erwartete Ausfallquote 0% ist.

Erläuterungen			2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
14	Sonstige kurzfristige Finanzinstrumente			
	Derivative Finanzinstrumente		25 994	5 583
	Sonstige kurzfristige Finanzanlagen		813	867
	Total sonstige kurzfristige Finanzanlagen		26 807	6 450
15	Derivative Finanzinstrumente			
	Die nachfolgende Übersicht zeigt die bedeutendsten derivativen Finanzinstrumente:			
	Finanzinstrumente, für welche Hedge Accounting angewendet wird			
Forward Rate	EUR/CHF	Kontraktvolumen CHF	1 256 773	335 784
Agreements		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	30 547	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	1 878
	USD/CHF	Kontraktvolumen CHF	1 267 67	75 870
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	2 084	5 469
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	78
	CNY/CHF	Kontraktvolumen CHF	96 107	6 794
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	126	78
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	395	0
	CZK/CHF	Kontraktvolumen CHF	1 026	0
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	17	0
	MXN/CHF	Kontraktvolumen CHF	0	3 062
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	0	36
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
Total		Kontraktvolumen CHF	1 480 672	421 509
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	32 758	5 583
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	413	1 957
Davon:				
Kurzfristiger Anteil		Kontraktvolumen CHF (<12 Monate)	994 221	421 509
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF (<12 Monate)	25 994	5 583
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF (<12 Monate)	412	1 957
Langfristiger Anteil		Kontraktvolumen CHF (1–5 Jahre)	486 452	0
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF (1–5 Jahre)	6 764	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF (1–5 Jahre)	0	0

Der Konzern nutzt eine Kombination aus derivativen Finanzinstrumenten und Devisentermingeschäften, um das Fremdwährungsrisiko abzusichern. Derivative Finanzinstrumente wurden grösstenteils zu Absicherungszwecken abgeschlossen.

Devisentermingeschäfte sind als Sicherungsinstrumente zur Absicherung von Cashflows aus erwarteten Verkäufen in EUR, US-Dollar und CNY und erwarteten Käufen in japanischen Yen designed. Diese erwarteten Transaktionen im kommenden Jahr sind sehr wahrscheinlich und umfassen ca. 50% der insgesamt erwarteten Verkäufe des Konzerns in EUR, ca. 30% der erwarteten Verkäufe in USD und ca. 50% der erwarteten Verkäufe in CNY. Die Höhe der Devisentermingeschäfte variiert entsprechend der Höhe der erwarteten Verkäufe und Käufe in Fremdwährungen sowie der Schwankungen der Wechselkurse.

Unter Wiederbeschaffungswert wird der beizulegende Zeitwert (Fair Value) der derivativen Finanzinstrumente verstanden. Positive Wiederbeschaffungswerte entsprechen dem Betrag, der beim Ausfall der Gegenpartei verloren ginge (maximales Ausfallrisiko). Dieses Risiko wird als klein erachtet, da die Gegenparteien erstklassige Finanzinstitute sind. Die derivativen Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert (Fair Value) bewertet.

Erläuterungen		2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)		
Nettoveränderung aus Cashflow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern					
Bestand 1.1.		3 723	14 107		
Transfer in konsolidierte Erfolgsrechnung		0	0		
Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert (Fair Value)		28 307	(11 681)		
Im Eigenkapital erfasste Ertragssteuern		(3 643)	1 297		
Total Nettoveränderung aus Cashflow Hedges im Eigenkapital, nach Steuern		24 664	(10 384)		
Bestand 31.12.		28 387	3 723		
16 Flüssige Mittel					
Bankguthaben		110 533	155 265		
Kassen und Kontokorrente		62	80		
Total Flüssige Mittel		110 595	155 345		
17 Aktienkapital					
	Nominalwert	Anzahl ausgegebene Namenaktien	Anzahl eigene Aktien	Anzahl dividenden- berechtigte Aktien	Aktienkapital (CHF '000)
Bestand 31.12. 2019	CHF 0.01	23 389 028	0	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	0	0	–
Verkauf eigene Aktien		–	0	0	–
Bestand 31.12. 2020	CHF 0.01	23 389 028	0	23 389 028	234
Kauf eigene Aktien		–	0	0	–
Verkauf eigene Aktien		–	0	0	–
Bestand 31.12. 2021	CHF 0.01	23 389 028	0	23 389 028	234
18 Nicht beherrschende Anteile					
Diese Position setzt sich aus dem anteiligen Eigenkapital und dem anteiligen Jahresergebnis der nicht beherrschenden Anteile zusammen. Nicht beherrschende Anteile bestehen bei EFTEC China Ltd., EMS-UBE Ltd. und Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd.					
Die Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ist wie folgt:					
Bestand 1.1.			26 440		22 948
Dividendenausschüttung			(435)		(852)
Nettogewinn			2 557		5 321
Umrechnungsdifferenzen			818		(977)
Bestand 31.12.			29 380		26 440

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
19 Finanzverbindlichkeiten		
Von den langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind in		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	11 878	16 875
JPY: Durchschnittlicher Zinssatz: 1.00% (2020: 1.11%)	40	43
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	11 918	16 918
Die Buchwerte der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in JPY entsprechen den beizulegenden Zeitwerten (Fair Values), da sie variabel verzinslich sind.		
Bestand 1.1.	16 918	14 949
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	(4 997)	(2)
Aufnahme langfristige Leasingverbindlichkeiten	0	1 971
Umrechnungsdifferenz	(3)	0
Bestand 31.12.	11 918	16 918
Von den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind in		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4 554	385
JPY: Durchschnittlicher Zinssatz: 0.33% (2020: 0.33%)	2 939	5 130
Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	7 493	5 515
Bestand 1.1.	5 515	6 211
Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(4 765)	(6 143)
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2 939	5 130
Aufnahme kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	4 169	385
Umrechnungsdifferenz	(365)	(68)
Bestand 31.12.	7 493	5 515
Leasingverbindlichkeiten		
Bestand 1.1.	17 260	16 036
Zugänge	4 413	6 031
Zinsen	229	243
Zahlungen	(5 471)	(5 050)
Bestand 31.12.	16 432	17 260
Davon: Kurzfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	4 554	385
Langfristiger Anteil der Leasingverbindlichkeiten	11 878	16 875

## 20 Leistungen an Arbeitnehmer

### Beschreibung der schweizerischen leistungsorientierten Vorsorgepläne

Alle schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen. Der Stiftungsrat ist deren oberstes Leitungsorgan und setzt sich aus einer gleichen Anzahl von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammen. Der Stiftungsrat ist aufgrund des Gesetzes und des Vorsorgereglements verpflichtet, einzig im Interesse der Stiftung und der Destinatäre (aktive Versicherte und Rentenbezüger) zu handeln. Alle Beschlüsse fallen paritätisch. Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Festlegung und Änderungen der Vorsorgereglemente sowie für die Festlegung der Finanzierung der Vorsorgeleistungen. Bei diesen Festlegungen sind die Mindestvorschriften des



Gesetzes zur beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und seine Ausführungsbestimmungen zu beachten. Im BVG werden der mindestens zu versichernde Lohn und die minimalen Altersgutschriften festgelegt. Der auf diesem minimalen Altersguthaben anzuwendende Mindestzins wird vom Bundesrat mindestens alle zwei Jahre festgelegt. Im Jahr 2021 beträgt dieser 1.00% (2020: 1.00%). Die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen der kantonalen Stiftungsaufsicht.

Alle Vorsorgepläne werden gemeinsam durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert, bis auf die Kaderversicherung, die patronal finanziert ist. Die Gruppengesellschaften leisten überparitätische Beiträge. Die Vorsorgeleistungen basieren auf einem Altersguthaben. Diesem Altersguthaben werden die jährlichen Altersgutschriften und die Zinsen gutgeschrieben. Im Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl zwischen einer lebenslänglichen Rente oder einem Kapitalbezug. Die Rente ergibt sich durch Multiplikation des Altersguthabens mit dem aktuell gültigen Umwandlungssatz.

Neben den Altersleistungen umfassen die Vorsorgeleistungen auch Invaliden- und Partnerrenten. Diese berechnen sich in % des versicherten Jahresgehalts. Beim Austritt wird das Altersguthaben an die Vorsorgeeinrichtung des neuen Arbeitgebers oder an eine Freizügigkeitseinrichtung übertragen. Aufgrund der Planausgestaltung und der gesetzlichen Bestimmungen des BVG bestehen versicherungsmathematischen Risiken wie das Anlagerisiko, das Zinsrisiko, Invaliditätsrisiko und das Risiko der Langlebigkeit.

Seit dem 1. Januar 2013 werden die ab diesem Zeitpunkt begründeten Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten durch einen Pauschal-Risikorückversicherungsvertrag mit einer Versicherungsgesellschaft finanziert. Dieser Vertrag hat eine seit 1. Januar 2008 bestehende Stop-Loss-Rückversicherung bei der gleichen Versicherungsgesellschaft abgelöst. Durch den neuen Vertrag werden die Risiken Alter, Tod und Invalidität ab 1. Januar 2013 vollständig mittels kongruenter Rückdeckung der regulatorischen Leistungen an die Versicherungsgesellschaft transferiert.

Ab 1. Januar 2021 wurde der Umwandlungssatz von 5.0891% auf 4.9% reduziert. Als Ergebnis dieser Änderung reduzierte sich die leistungsorientierte Verpflichtung des Konzerns um TCHF 2 683.

#### Nachweis der Bilanzpositionen

	Pensionspläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total 2021	Pensionspläne CH	Sonstige Vorsorgepläne	Total 2020
Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen						
– Planvermögen zum Fair Value	344 272	4 959	349 231	326 640	5 345	331 985
– Barwert der Ansprüche der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen	(345 755)	(6 345)	(352 100)	(369 593)	(6 784)	(376 377)
<b>(Unterdeckung)/Überdeckung der Pläne mit ausgeschiedenem Vermögen</b>	<b>(1 483)</b>	<b>(1 386)</b>	<b>(2 869)</b>	<b>(42 953)</b>	<b>(1 439)</b>	<b>(44 392)</b>
Barwert der Ansprüche der Pläne ohne ausgeschiedenes Vermögen	0	(833)	(833)	0	(772)	(772)
<b>(Nettoverbindlichkeiten)/-aktiven aus leistungsorientierten Plänen</b>	<b>(1 483)</b>	<b>(2 219)</b>	<b>(3 702)</b>	<b>(42 953)</b>	<b>(2 211)</b>	<b>(45 164)</b>
Jubiläumrückstellung	0	(4 627)	(4 627)	0	(5 075)	(5 075)
Rückstellung für Abgangsentschädigungen	0	(721)	(721)	0	(726)	(726)
<b>(Nettoverbindlichkeiten)/-aktiven</b>	<b>(1 483)</b>	<b>(7 567)</b>	<b>(9 050)</b>	<b>(42 953)</b>	<b>(8 012)</b>	<b>(50 965)</b>
Ausgewiesen in der Bilanz wie folgt:						
– Sonstige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9)			4 959			5 345
– Leistungen an Arbeitnehmer			(14 184)			(56 401)
<b>(Nettoverbindlichkeiten)/-aktiven</b>			<b>(9 225)</b>			<b>(51 056)</b>

Da die schweizerischen Pläne mehr als 95% der Barwerte der Ansprüche und der Planvermögen ausmachen, werden im Weiteren nur noch die schweizerischen Pläne dargestellt.

Erläuterungen

Veränderung der Nettovorsorgeverpflichtung / (-vermögenswertes)

	Leistungsorientierte Verpflichtung		Planvermögen zum Fair Value		Nettovorsorgeverpflichtung / (Vermögenswert)	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Bestand 1. Januar	369 593	375 227	(326 640)	(328 877)	42 953	46 350
<b>In der Erfolgsrechnung erfasst</b>						
Laufender Dienstzeitaufwand	9 184	9 377	0	0	9 184	9 377
Nachzurechnender Dienstzeitaufwand	0	(2 683)	0	0	0	(2 683)
Zinsaufwand / (-ertrag)	555	751	(490)	(658)	64	92
<b>Total</b>	<b>9 739</b>	<b>7 445</b>	<b>(490)</b>	<b>(658)</b>	<b>9 249</b>	<b>6 787</b>
<b>In der Gesamtergebnisrechnung erfasst</b>						
Verlust / (Gewinn) aus Neubewertungen:						
– Versicherungsmathematischer Verlust / (Gewinn) aus:						
– demografischen Annahmen	(16 205)	0	0	0	(16 205)	0
– finanziellen Annahmen	(6 476)	2 481	0	0	(6 476)	2 481
– erfahrungsbedingter Berichtigung	3 617	1 404	0	0	3 617	1 404
– Ertrag Planvermögen (exkl. Zinsen)	0	0	(22 778)	(5 538)	(22 778)	(5 538)
<b>Total</b>	<b>(19 064)</b>	<b>3 885</b>	<b>(22 778)</b>	<b>(5 538)</b>	<b>(41 842)</b>	<b>(1 653)</b>
<b>Sonstiges</b>						
Arbeitgeberbeiträge	0	0	(8 877)	(8 530)	(8 877)	(8 530)
Arbeitnehmerbeiträge	6 138	5 883	(6 138)	(5 883)	0	0
Ein- / (Austrittsleistungen), netto	(20 651)	(22 846)	20 651	22 846	0	0
<b>Total</b>	<b>(14 513)</b>	<b>(16 963)</b>	<b>5 636</b>	<b>8 433</b>	<b>(8 877)</b>	<b>(8 530)</b>
<b>Bestand 31. Dezember</b>	<b>345 755</b>	<b>369 593</b>	<b>(344 272)</b>	<b>(326 640)</b>	<b>1 483</b>	<b>42 953</b>

Die EMS-Gruppe erwartet, dass 2022 Beiträge von MCHF 8.83 in die leistungsorientierten Pläne einzuzahlen sind.

	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
Planvermögen		
Liquidität	1 597 41	75 780
Obligationen CHF*	38 903	52 262
Obligationen FW*	0	3 266
Aktien Schweiz*	30 984	82 673
Immobilien	1 077 57	1 02 860
Hypotheken, Darlehen	6 885	6 533
Sonstige Kapitalanlagen	0	3 266
<b>Total</b>	<b>3 442 70</b>	<b>3 266 40</b>

\*Vermögenswerte mit kotierten Preisen.

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
Versicherungsmathematische Annahmen per 31.12.		
Diskontsatz	0.30 %	0.15 %
Zukünftige Gehaltserhöhungen	1.00 %	1.00 %
Sterblichkeitstafeln	BVG 2020 GT	BVG 2015 GT
Sensitivitäten		
Bei Konstanthaltung der anderen Annahmen hätte die bei vernünftiger Betrachtungsweise am Abschlussstichtag möglich gewesene Veränderung bei einer der massgeblichen versicherungsmathematischen Annahmen die Vorsorgeverpflichtung mit den nachstehenden Beträgen beeinflusst:		
Diskontsatz +0.5 %	(21 257)	(24 731)
Diskontsatz -0.5 %	23 939	28 024
Zukünftige Gehaltserhöhung +0.5 %	927	1 187
Zukünftige Gehaltserhöhung -0.5 %	(1 028)	(1 290)
Zukünftige Lebenserwartung +1 Jahr	10 165	11 774
Zukünftige Lebenserwartung -1 Jahr	(10 443)	(12 132)
Am 31. Dezember 2021 lag die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Verpflichtung bei 13.1 Jahren (2020: 14.3 Jahre).		

## 21 Rückstellungen

(CHF '000)	Rückstellungen für Umweltrisiken	Rückstellungen für Rechts- angelegenheiten	Sonstige Rückstellungen	Total
Bestand 31.12. 2020	16 400	2 993	1 798	21 191
Bildung in Erfolgsrechnung	0	0	873	873
Auflösung in Erfolgsrechnung	0	(3)	(354)	(357)
Benützte Beträge	0	0	(177)	(177)
Umrechnungsdifferenzen	0	(4)	(1)	(5)
Bestand 31.12. 2021	16 400	2 986	2 139	21 525
Davon: Kurzfristiger Anteil der Rückstellungen	0	0	1 505	1 505
Langfristiger Anteil der Rückstellungen	16 400	2 986	634	20 020

Die Rückstellungen für Umweltrisiken decken erwartete Massnahmen aus Umweltauflagen, Massnahmen zum Gewässerschutz und zur Rekultivierung und Wiederherstellung von Umweltverhältnissen an bestehenden Produktions- oder Lagerstandorten ab. Die Rückstellungen für Umweltrisiken werden im Wesentlichen innerhalb von 4 bis 8 Jahren zu Abflüssen führen.

In den Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten ist das aus heutiger Sicht abschätzbare Risiko für Passivprozesse abgedeckt.

In den sonstigen Rückstellungen sind vor allem Garantierückstellungen enthalten.

Bei den langfristigen Rückstellungen für Rechtsangelegenheiten und den langfristigen sonstigen Rückstellungen wird mit einer durchschnittlichen Fristigkeit von 2 Jahren gerechnet. Die Rückstellungen werden aufgrund des geringen Zeitwertes des Geldes nicht abdiskontiert. Im Verhältnis zu den gesamten Rückstellungen würde der Zinseffekt per 31. Dezember 2021 <5 % betragen.

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
22 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Vertragsverbindlichkeiten	6 842	6 391
Passive Rechnungsabgrenzungen	84 635	76 986
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	1 720	1 545
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	40 216	30 365
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	133 413	115 287
Im 2021 wurden MCHF 10 aus Vertragsverbindlichkeiten als Umsatz verbucht (Vorjahr MCHF 7).		
23 Nettoschuld/(Netto-Cash-Position)		
Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	2 979	5 173
Hedges mit negativem Wiederbeschaffungswert (vgl. Erläuterung 15)	413	1 957
Fremdkapital	3 392	7 130
abzüglich		
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 14)	(813)	(867)
Hedges mit positivem Wiederbeschaffungswert (vgl. Erläuterung 15)	(32 758)	(5 583)
Kurzfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 13)	(522 754)	(460 504)
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 10)	(1 325)	(58)
Kassen und Kontokorrente (vgl. Erläuterung 16)	(1 105 955)	(1 553 345)
Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) ohne Leasingverbindlichkeiten	(664 853)	(615 227)
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	11 878	16 875
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	4 554	385
Nettoschuld/(Netto-Cash-Position) mit Leasingverbindlichkeiten	(648 421)	(597 967)

## Konsolidierte Geldflussrechnung und weitere Angaben

24 Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen		
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	2 004	3 427
Abschreibungen auf Sachanlagen	48 190	46 033
Abschreibung auf Leasing-Verhältnissen	5 242	4 860
Total Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen	55 436	54 320
Die Aufteilung der Abschreibungen und Wertminderungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen ist aus der Übersicht der immateriellen Anlagen und Sachanlagen (vgl. Erläuterung 8) sowie der Segmentberichterstattung ersichtlich.		

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
25		
Eventualverbindlichkeiten		
Per Ende Jahr bestehen Eventualverbindlichkeiten von	6 298	9 470
Dabei handelt es sich vor allem um abgegebene Garantien. Es sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Situation der EMS-Gruppe haben könnten, welche über die in der Bilanz getätigten Rückstellungen (vgl. Erläuterung 21) hinausgehen.		
26		
Gewinn je Aktie		
Der Gewinn je Aktie errechnet sich aus dem den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbaren Nettogewinn und der gewichteten Anzahl ausstehender Aktien nach Abzug Eigene Aktien. Der verwässerte Gewinn je Aktie berücksichtigt potenziell verwässernde Auswirkungen ausstehender Options- und Wandelanleihen. Die Angaben im Zusammenhang mit der Berechnung des Gewinnes je Aktie sind wie folgt:		
Unverwässerter Gewinn je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Namenaktien (vgl. Erläuterung 17)	23 389 028	23 389 028
Nettogewinn, den Aktionären der EMS-CHEMIE HOLDING AG zurechenbar	550 320	434 340
Unverwässerter Gewinn je Aktie (CHF)	23.53	18.57
Es besteht kein Verwässerungseffekt; der verwässerte Gewinn je Aktie entspricht dem unverwässerten Gewinn je Aktie.		
27		
Bedeutende Aktionäre		
EMESTA HOLDING AG, Freienbach, 14 224 143 Namenaktien (2020: 14 224 143 Namenaktien)		
Beteiligungsquote	60.82 %	60.82 %
BLOMI Holding AG, Zug, 2 363 000 Namenaktien (2020: 2 363 000 Namenaktien)		
Beteiligungsquote	10.10 %	10.10 %

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
---------------	--------------------	--------------------

## 28 Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Als nahestehende Personen und Gesellschaften werden die ERESTA HOLDING AG, Freienbach (Mehrheitsaktionär), die Pensionskassen, der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige und assoziierte Gesellschaften betrachtet.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie deren nahe Familienangehörige haben keine Kredite, Vorschüsse oder andere Arten von Darlehen erhalten. Auch wurden keine Transaktionen mit ihnen getätigt.

Die im Berichtsjahr berücksichtigten Bonifikationen beinhalten die für das Berichtsjahr geschätzten Bonifikationen. Die definitiven Bonifikationen für das Berichtsjahr werden erst nach Publikation dieses Finanzberichts bestimmt und sind im Vergütungsbericht 2021/2022 ersichtlich.

Die Gesamtentschädigung teilt sich wie folgt auf:

Kurzfristig fällige Leistungen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung	4 200	3 500
Anteilbasierte Vergütungen	0	0
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	0	0
Andere langfristig fällige Leistungen an Arbeitnehmer	0	0
<b>Gesamtentschädigung</b>	<b>4 200</b>	<b>3 500</b>

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

Die nach Schweizer Recht obligatorischen Detailangaben zu Organbezügen sind Bestandteil des Vergütungsberichts und somit dort ersichtlich.

## 29 Finanzielles Risikomanagement

### Kreditrisiken

#### Überblick über die finanziellen Vermögenswerte

Übrige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9)	35 163	43 671
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 10)	1 325	58
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	345 951	299 511
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	32 758	5 583
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 14)	813	867
Flüssige Mittel (vgl. Erläuterung 16)	110 595	155 345
<b>Total finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>526 605</b>	<b>505 035</b>

Das maximale Kreditrisiko entspricht den Buchwerten der finanziellen Vermögenswerte. Es sind keine finanziellen Vermögenswerte als Sicherheiten hinterlegt. Für die Analyse der Fälligkeiten und der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird auf Erläuterung 12 verwiesen.



## Liquiditätsrisiken

Die Fälligkeit der finanziellen Verbindlichkeiten ist wie folgt:

Bestand 31.12. 2021 (CHF '000)	Buchwert	Vertragliche Cashflows	<1 Jahr	Fälligkeit 1–5 Jahre	>5 Jahre
<b>Nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten:</b>					
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	7 493	7 493	7 493	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	11 918	11 918	0	11 918	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143 839	143 839	143 839	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen*	55 664	55 664	55 664	0	0
<b>Derivative finanzielle Verbindlichkeiten:</b>					
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	412	1 480 672	994 221	486 452	0
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>219 326</b>	<b>1 699 586</b>	<b>1 201 217</b>	<b>498 370</b>	<b>0</b>

\* Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur die liquiditätswirksamen Passiven Rechnungsabgrenzungen.

## Liquiditätsrisiken

Bestand 31.12. 2020 (CHF '000)	Buchwert	Vertragliche Cashflows	<1 Jahr	Fälligkeit 1–5 Jahre	>5 Jahre
<b>Nicht derivative finanzielle Verbindlichkeiten:</b>					
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	5 515	5 515	5 515	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	16 918	16 918	0	16 918	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86 093	86 093	86 093	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen*	51 656	51 656	51 656	0	0
<b>Derivative finanzielle Verbindlichkeiten:</b>					
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	1 957	421 509	421 509	0	0
<b>Total finanzielle Verbindlichkeiten</b>	<b>162 139</b>	<b>581 691</b>	<b>564 773</b>	<b>16 918</b>	<b>0</b>

\* Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten nur die liquiditätswirksamen Passiven Rechnungsabgrenzungen.

## Marktrisiken

### Zinsänderungsrisiken

#### Sensitivitätsanalyse Zinsänderungsrisiken

Die Bankverbindlichkeiten sind variabel verzinslich. Es kommen keine derivativen Finanzinstrumente auf Zinsen zum Einsatz. Eine Zunahme der Zinssätze bei den Bankguthaben und den Bankverbindlichkeiten um 100 Basispunkte würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF 0.9 Mio. (2020: CHF 1.3 Mio.) erhöhen. Eine Abnahme der Zinssätze bei den Bankguthaben und den Bankverbindlichkeiten um 100 Basispunkte würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF 0.5 Mio. (2020: CHF 0.5 Mio.) vermindern.

Diese Sensitivitätsanalyse setzt voraus, dass alle anderen Annahmen, vor allem Währungskurse, unverändert bleiben. Die Sensitivitätsanalyse für das Vorjahr wurde auf der gleichen Basis vorgenommen.

## Währungsrisiken

### Überblick über die Netto-Währungsexposure

Bestand 31.12. 2021 (CHF '000)	CHF	EUR	USD	JPY	CNY	übrige Fremd- währungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	4 770	167 636	62 197	23 438	56 546	32 341
Darlehen an Gruppengesellschaften	20 553	134 187	6 914	10 563	861	10 997
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	(58 210)	(21 589)	(25 296)	(23 533)	(6 863)
Darlehen von Gruppengesellschaften	0	(4 654)	(5 543)	0	0	0
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(2 939)	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(40)	0	0
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	0	(1 256 773)	(126 767)	0	(96 107)	(1 026)
<b>Netto-Währungsexposure</b>	<b>25 323</b>	<b>(1 017 814)</b>	<b>(84 788)</b>	<b>5 726</b>	<b>(62 233)</b>	<b>35 449</b>

Bestand 31.12. 2020 (CHF '000)	CHF	EUR	USD	JPY	CNY	übrige Fremd- währungen
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)	2 039	147 318	59 845	7 414	53 092	30 176
Darlehen an Gruppengesellschaften	26 585	140 631	1 410	13 937	1 214	12 551
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	(41 426)	(19 431)	(1 990)	(14 605)	(5 256)
Darlehen von Gruppengesellschaften	0	(4 552)	(18 343)	0	0	(3 101)
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(5 130)	0	0
Langfristige Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)	0	0	0	(43)	0	0
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)	0	(335 784)	(75 870)	0	(6 794)	(3 062)
<b>Netto-Währungsexposure</b>	<b>28 624</b>	<b>(93 813)</b>	<b>(52 389)</b>	<b>14 188</b>	<b>32 907</b>	<b>31 308</b>

### Sensitivitätsanalyse Währungsrisiken

Eine Erhöhung/(Verminderung) des Schweizer Frankens (CHF) gegenüber allen anderen Währungen um 10% würde den Nettogewinn nach Steuern um CHF -20.8 Mio. erhöhen/(vermindern) (2020: CHF -21.2 Mio.). Pro Währung: EUR: CHF -10.9 Mio. (2020: CHF -10.6 Mio.), USD: CHF -4.1 Mio. (2020: CHF -4.0 Mio.), JPY: CHF +0.0 Mio. (2020: CHF +0.5 Mio.), CNY: CHF -3.3 Mio. (2020: CHF -3.8 Mio.), übrige Währungen: CHF -2.5 Mio. (2020: CHF -2.5 Mio.).

Eine Erhöhung/(Verminderung) des Schweizer Frankens (CHF) gegenüber allen anderen Währungen um 10% würde das Eigenkapital nach Steuern um CHF +74.6 Mio. (2020: CHF -47.3 Mio.) erhöhen/(vermindern). Pro Währung: EUR: CHF +69.6 Mio. (2020: CHF -38.8 Mio.), USD: CHF +8.4 Mio. (2020: CHF -4.7 Mio.), JPY: CHF -0.9 Mio. (2020: CHF -1.2 Mio.), CNY: CHF +0.2 Mio. (2020: CHF +0.4 Mio.), übrige Währungen: CHF -2.8 Mio. (2020: CHF -3.0 Mio.).

Diese Sensitivitätsanalyse ist eine stichtagsbezogene Betrachtungsweise und setzt voraus, dass alle anderen Annahmen, vor allem Zinssätze, unverändert bleiben. Die Sensitivitätsanalyse für das Vorjahr wurde auf der gleichen Basis vorgenommen.

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)		
Finanzielle Vermögenswerte/Verbindlichkeiten: Fair-Value-Hierarchie				
Bestand 31.12. 2021 (CHF '000)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Finanzielle Vermögenswerte:				
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		25 994		25 994
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		(412)		(412)
<hr/>				
Bestand 31.12. 2020 (CHF '000)	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Finanzielle Vermögenswerte:				
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		5 583		5 583
Finanzielle Verbindlichkeiten:				
Derivative Finanzinstrumente (vgl. Erläuterung 15)		(1 957)		(1 957)
<hr/>				
Zwischen den einzelnen Stufen der Fair-Value-Hierarchie gab es keine Transfers.				
Stufe 1: Notierte Preise an aktiven Märkten für das gleiche Finanzinstrument.				
Stufe 2: Notierte Preise für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten auf beobachtbaren Marktdaten basieren.				
Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.				
<hr/>				
Kategorien von Finanzinstrumenten				
Die Buchwerte der Finanzinstrumente entsprechen annähernd den beizulegenden Zeitwerten (Fair Values) gemäss IFRS. Für den beizulegenden Zeitwert (Fair Value) der Finanzverbindlichkeiten wird auf Erläuterung 18 verwiesen.				
<hr/>				
Flüssige Mittel (vgl. Erläuterung 16)		110 595		155 345
Sonstige kurzfristige Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 14)		813		867
Langfristig verzinsliche Finanzanlagen (vgl. Erläuterung 10)		1 325		58
Übrige langfristige Vermögenswerte (vgl. Erläuterung 9)		35 163		43 671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (vgl. Erläuterung 12)		345 951		299 511
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Forderungen und Finanzanlagen		383 252		344 107
Derivative Finanzinstrumente (Aktiven; vgl. Erläuterung 15)		32 758		5 583
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)		11 918		16 918
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 19)		7 493		5 515
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		143 839		86 093
Passive Rechnungsabgrenzungen (vgl. Erläuterung 22)		55 664		51 656
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten		218 914		160 182
Derivative Finanzinstrumente (Passiven; vgl. Erläuterung 15)		412		1 957

Erläuterungen	2021 (CHF '000)	2020 (CHF '000)
---------------	--------------------	--------------------

### 30 Offenlegung sonstiger Leasingverhältnisse

Bei der Gruppe sind Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von CHF 0.2 Mio (2020: CHF 0.2 Mio.) entstanden. Der Aufwand im Zusammenhang mit Kurzzeit-Leasing und variablen Leasingzahlungen, die in der Bewertung der Leasingverbindlichkeiten nicht enthalten sind, ist unbedeutend. Der gesamte Geldabfluss für Leasingverbindlichkeiten belief sich auf CHF 5.2 Mio. (2020: CHF 4.8 Mio.).

Es gibt keine signifikanten Leasingverpflichtungen für Leasings, die am Jahresende nicht begonnen hatten.

Folgende Beträge sind in der Erfolgsrechnung berücksichtigt	2021	2020
Abschreibungen Nutzungsrechte	5 242	4 860
Zinsaufwand Leasing-Verbindlichkeiten	229	243
Leasingaufwand für geringwertige Anlagegüter	483	1 037
Total	5 954	6 140

Die EMS-Gruppe hatte 2021 einen Liquiditätsabfluss für Leasing von TCHF 5 878 (2020: TCHF 6 087). Die nicht-liquiditätswirksamen Zugänge für Nutzungsrechte und Leasing-Verbindlichkeiten betragen 2021 TCHF 4 413 (2020: TCHF 6 031).

Mindestleasingzahlungen	2021	2020
Im Laufe des ersten Jahres	4 554	4 683
Im Laufe des zweiten Jahres bis zum fünften Jahr	11 226	12 354
Nach dem fünften Jahr	995	2 582
Total	16 775	19 619

Bei diesen Verpflichtungen handelt es sich hauptsächlich um Gebäude und Fahrzeuge.

### 31 Änderung des Konsolidierungskreises und der Beteiligungen

2021 Abgang: EFTEC (Ukraine) LLC wurde per 1. Januar 2021 liquidiert.

2020 Abgang: EMS-PATENT AG hat im Mai 2020 rückwirkend per 1. Januar 2020 mit der EMS-CHEMIE AG fusioniert.

### 32 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Laufend wird evaluiert, welche Auswirkungen die Russland-Ukraine-Krise auf die Geschäftstätigkeit der EMS-Gruppe hat. Beide Länder tragen keinen wesentlichen Beitrag zum Geschäftsergebnis der EMS-Gruppe bei (unter 1%). Derzeit sind 67 Mitarbeitende in Russland angestellt. Eine detaillierte Quantifizierung der finanziellen Folgen ist bis zum heutigen Tag nicht möglich, weil das Ausmass der Eskalation und deren Auswirkungen noch nicht bekannt sind.

Die Konzernrechnung wurde am 24. März 2022 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Sie unterliegt zudem der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 13. August 2022.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem 24. März 2022 eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Gruppe zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Erläuterungen

33 Liste der Tochtergesellschaften (Stand 31.12.2021)

Name	Domizil	Land
EMS-CHEMIE HOLDING AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd.	Guernsey	Guernsey
<u>GESCHÄFTSBEREICH HOCHLEISTUNGSPOLYMERE</u>		
EMS-CHEMIE AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-CHEMIE (France) S.A.	Chaville	Frankreich
EMS-CHEMIE (UK) Ltd.	Stafford	Grossbritannien
EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.	Tokio	Japan
EMS-UBE Ltd.	Ube	Japan
EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.	Gyeonggi-do	Südkorea
EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.	Como	Italien
EMS-INVENTA AG	Männedorf	Schweiz
EMS-CHEMIE (Produktion) AG	Domat/Ems	Schweiz
EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.	Hsin Chu Hsien	Taiwan (R.O.C.)
EMS-CHEMIE (China) Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
EMS-CHEMIE (Suzhou) Trading Ltd.	Suzhou	China (Volksrepublik)
EMS-TOGO Corp.	Taylor, MI	USA
EMS-CHEMIE (North America) Inc.	Sumter, SC	USA
EFTEC North America, L.L.C.	Taylor, MI	USA
EFTEC Europe Holding AG	Zug	Schweiz
EMS-CHEMIE (Luxembourg) Sàrl	Senningerberg	Luxemburg
EMS-CHEMIE (Switzerland) AG	Romanshorn	Schweiz
EFTEC (Shanghai) Engineering Co. Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Engineering Co. Ltd.	Changshu	China (Volksrepublik)
EFTEC AG	Romanshorn	Schweiz
EFTEC Sàrl	Chaville	Frankreich
EFTEC Brasil Ltda.	Santana de Parnaiba	Brasilien
EFTEC (Elabuga) OOO	Elabuga	Russland
EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO	Nizhniy Novgorod	Russland
EFTEC Mexico S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
Grupo Placosa EFTEC S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
Placosa S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
Recubrimientos Modernos S.A. de C.V.	Cuernavaca	Mexiko
EFTEC (India) Pvt. Ltd.	Pune	Indien
EFTEC Engineering GmbH	Markdorf	Deutschland
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EMS-CHEMIE (Deutschland) Vertriebs GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland
EFTEC (Czech Republic) a.s.	Zlin	Tschechische Republik
EFTEC SL d.o.o.	Novo mesto	Slowenien
EFTEC (Slovakia) s.r.o.	Bratislava	Slowakei
EFTEC (Romania) S.R.L.	Budeasa	Rumänien
EFTEC Ltd.	Rhigos	Grossbritannien
EFTEC NV	Genk	Belgien
EFTEC Systems S.A.	Saragossa	Spanien
EFTEC Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur
EFTEC (Thailand) Co. Ltd.	Rayong	Thailand
EFTEC China Ltd.	Hongkong	China (Volksrepublik)
Foshan EFTEC Automotive Materials Co., Ltd.	Foshan	China (Volksrepublik)
Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
Changchun EFTEC Chemical Products Ltd.	Changchun	China (Volksrepublik)
Wuhu EFTEC Chemical Products Ltd.	Wuhu	China (Volksrepublik)
EFTEC (Shanghai) Services Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)
EFTEC (Changshu) Automotive Materials Limited	Changshu	China (Volksrepublik)
<u>GESCHÄFTSBEREICH SPEZIALCHEMIKALIEN</u>		
EMS-GRILTECH *		
EMS-SERVICES		
EMS-CHEMIE (Neumünster) Holding GmbH	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) GmbH & Co. KG	Neumünster	Deutschland
EMS-CHEMIE (Neumünster) Verwaltungs GmbH	Neumünster	Deutschland

Wahrung	Aktienkapital (in '000)	Beteiligungsquote	Art	Konsolidierung
CHF	234		D	K
CHF	60	100.00%	D	K
CHF	100	100.00%	V, D	K
EUR	1951	100.00%	V	K
GBP	1530	100.00%	V	K
JPY	210000	100.00%	V	K
JPY	1500000	66.65%	P, V	K
KRW	113000	100.00%	V	K
EUR	1300	100.00%	V	K
CHF	50	100.00%	D	K
CHF	100	100.00%	P	K
TWD	281000	100.00%	P, V	K
CNY	5000	100.00%	V	K
CNY	98693	100.00%	P, V	K
CNY	3000	100.00%	V	K
USD	750	100.00%	D	K
USD	3385	100.00%	P, V	K
USD	38222	100.00%	P, V	K
CHF	8000	100.00%	D	K
EUR	200	100.00%	D	K
EUR	100	100.00%	V, D	K
CNY	886	100.00%	P, V	K
CNY	765	100.00%	P, V	K
CHF	2500	100.00%	P, V	K
EUR	8	100.00%	V	K
BRL	541	100.00%	P, V	K
RUB	37514	100.00%	P, V	K
RUB	37200	100.00%	P, V	K
MXN	50	100.00%	V	K
MXN	19451	100.00%	D	K
MXN	47409	100.00%	P	K
MXN	550	100.00%	D	K
INR	15000	100.00%	P, V	K
EUR	25	100.00%	P, V	K
EUR	2556	100.00%	P	K
EUR	25000	100.00%	V	K
CZK	47569	100.00%	P, V	K
EUR	10	100.00%	V	K
EUR	7	100.00%	V	K
RON	8083	100.00%	P, V	K
GBP	352	100.00%	P, V	K
EUR	1240	100.00%	P, V	K
EUR	944	100.00%	P, V	K
USD	3518	100.00%	D, V	K
THB	49500	100.00%	P, V	K
USD	33206	75.00%	D	K
CNY	6849	100.00%	P, V	K
CNY	20750	100.00%	D	K
CNY	27500	100.00%	P, V	K
CNY	6650	60.00%	P, V	K
CNY	952	100.00%	D	K
CNY	80110	100.00%	P, V	K
EUR	25	100.00%	D	K
EUR	3000	100.00%	P	K
EUR	25	100.00%	D	K

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

### Bericht der Revisionsstelle zur Prüfung der Konzernrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2021, der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamtergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 20 bis 55) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2021 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Berichtsabschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.



## Steuern

---

### Prüfungssachverhalt

Die EMS-Gruppe ist global in verschiedenen Steuerhoheiten tätig und wird entsprechend regelmässig durch Steuerbehörden überprüft. In ihrer Tätigkeit hat sie eine Vielzahl von Gesetzen und nationalen Anwendungspraktiken zu direkten und indirekten Steuern inklusive Zöllen zu befolgen. Deren Einhaltung kann naturgemäss erst mit zeitlicher Verzögerung aufgrund von amtlichen Abrechnungen, endgültigen Steuerbescheiden oder abgeschlossenen Verfahren festgestellt werden.

Die Beurteilung von Steuerpositionen beinhaltet wesentlichen Ermessensspielraum bei den zutreffenden Schätzungen und Annahmen in Bezug auf die korrekte Anwendung von Steuergesetzen und die Einhaltung der Steuerpraxis der jeweiligen Behörden und Länder.

Diese Schätzungen und Annahmen basieren auf den im Zeitpunkt der Bilanzierung vorliegenden Informationen, womit das Risiko besteht, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen und dementsprechend ist die Beurteilung der laufenden und latenten Steuerpositionen ein besonders wichtiger Prüfungssachverhalt.

---

### Unser Prüfverfahren

Wir führten im Wesentlichen die folgenden Prüfungshandlungen durch:

- Wir verschafften uns einen Überblick über den Stand offener Veranlagungsperioden, Verfahren und Steuerprüfungen.
- Wir nahmen Einsicht in die Korrespondenz mit den Steuerbehörden.
- Wir analysierten die Einschätzungen des Managements zu den identifizierten unsicheren Steuerpositionen.
- Wir überprüften die vorgenommenen Schätzungen und Annahmen unter Einbezug von eigenen Steuerspezialisten.
- Wir stellten die vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen zu jenen des Vorjahres gegenüber und analysierten die Veränderungen.
- Wir überprüften das vom Management geschätzte Steuerrisikopotenzial und die damit zusammenhängende Risikobeurteilung in Bezug auf mögliche Steuerforderungen oder Steuereinschätzungen durch die Steuerbehörden.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Steuern auf die Bewertung der Steuerverbindlichkeiten ergeben.

## Übrige Informationen im Geschäftsbericht

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen die Seite 4 (Aktie im Brennpunkt) sowie die Seite 7 (Jahresüberblick 2017–2021) des Geschäftsberichtes, mit Ausnahme der Konzernrechnung und unseres dazugehörigen Berichts, die wir vor dem Datum unseres Berichtes erhalten haben, sowie die verbleibenden Bestandteile des Geschäftsberichtes, von welchem wir erwarten, dass sie uns nach dem Berichtsdatum zur Verfügung gestellt werden.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen beziehungsweise werden wir keine solchen dazu machen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen, sobald sie verfügbar sind, zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrech-

nung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu den bis zum Datum dieses Berichts zur Verfügung gestellten übrigen Informationen zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

## Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

## Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTSuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Willy Hofstetter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Gianantonio Zanetti  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 24. März 2022

# **Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG**

**für das Geschäftsjahr 1. Mai 2021 – 30. April 2022**



**EMS-CHEMIE HOLDING AG**

Domat/Ems Schweiz

## Erfolgsrechnung 1. Mai 2021 – 30. April 2022

	Erläuterungen	2021/2022 (CHF '000)	2020/2021 (CHF '000)
<b>ERTRAG</b>			
Dividenertrag		552 101	429 185
Lizenertrag Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse	2.1	155	14 433
Sonstiger Finanzertrag	2.2	4 636	30 269
Übrige betriebliche Erträge		29	42
<b>Total Ertrag</b>		<b>556 921</b>	<b>473 929</b>
<b>AUFWAND</b>			
Finanzaufwand	2.3	5 399	10 674
Übriger betrieblicher Aufwand	2.4	1 189	1 251
Direkte Steuern		1 529	3 907
<b>Total Aufwand</b>		<b>8 117</b>	<b>15 832</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>548 804</b>	<b>458 097</b>

## Bilanz per 30. April 2022

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Jahresrechnung  
Geschäftsbericht 2021/2022

	Erläuterungen	30.04.2022 (CHF '000)	30.04.2021 (CHF '000)
Anlagevermögen		351 813	286 341
Beteiligungen	2.5	274 440	274 440
Finanzanlagen	2.6	77 373	11 901
Umlaufvermögen		615 415	550 645
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9	4
Finanzanlagen	2.6	1 587	100
Übrige kurzfristige Forderungen	2.7	608 531	545 599
Flüssige Mittel		5 288	4 942
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>967 228</b>	<b>836 986</b>

Eigenkapital		934 688	783 497
Aktienkapital	2.8	234	234
Gesetzliche Gewinnreserve			
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve		47	47
Freiwillige Gewinnreserven		10 000	10 000
Bilanzgewinn	2.9	924 407	773 216
Fremdkapital		32 540	53 489
Langfristiges Fremdkapital		3 074	3 074
Rückstellungen		3 074	3 074
Kurzfristiges Fremdkapital		29 466	50 415
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.10	192	205
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.11	29 274	50 210
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>967 228</b>	<b>836 986</b>
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		96.6 %	93.6 %

## Anhang der Jahresrechnung 2021/2022

### 1. Grundsätze

#### 1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

#### 1.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen werden unter Verwendung von allgemein anerkannten Bewertungsgrundsätzen zu Anschaffungskosten bzw. zu dem am Bilanzstichtag niedrigeren Nutzwert bewertet.

#### 1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen und Anlagen bei Banken. Gewährte Darlehen in Fremdwährungen werden zu historischen Kursen respektive tieferen Stichtagskursen bewertet.

#### 1.4 Dividenden- und Lizenzerträge

Dividendenerträge werden zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs, Lizenzerträge mit Entstehung des Rechtsanspruchs erfasst.

#### 1.5 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung (IFRS) erstellt, hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf einzelne Anhangsangaben sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

### 2. Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

Erläuterungen	2021/2022 (CHF '000)	2020/2021 (CHF '000)
2.1 Lizenzertrag Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse		
Lizenzertrag von Dritten	0	1
Lizenzertrag von Beteiligungen	0	14 312
Nebenerlöse von Beteiligungen aus CO <sub>2</sub> -Emissionen	155	120
Total Lizenzertrag aus Beteiligungen/Dritte und Nebenerlöse	155	14 433
Am 31. März 2021 wurden die Markenrechte rückwirkend per 1. Januar 2021 von der EMS-CHEMIE HOLDING AG an die EMS-CHEMIE AG verkauft.		
2.2 Sonstiger Finanzertrag		
Zinsertrag	600	510
Devisenertrag	4 036	29 759
Total sonstiger Finanzertrag	4 636	30 269
Am 2. April 2021 wurden die Devisentermingeschäfte rückwirkend per 31. März 2021 von der EMS-CHEMIE HOLDING AG an die EMS-CHEMIE AG verkauft.		

Erläuterungen	2021/2022 (CHF '000)	2020/2021 (CHF '000)
2.3 Finanzaufwand		
Zinsaufwand	713	1 073
Bankspesen, Abgaben, Gebühren	127	128
Ausländische Quellensteuern und nicht rückforderbare Verrechnungssteuer	687	2 050
Devisenaufwand	3 872	7 423
Total Finanzaufwand	5 399	10 674
2.4 Übriger betrieblicher Aufwand		
Entgelt für Markenschutz und Auftragsforschung	0	106
Verwaltung	1 189	1 145
Total übriger betrieblicher Aufwand	1 189	1 251
Durch die Übertragung der Markenrechte auf die EMS-CHEMIE AG per 1. Januar 2021 erhält die EMS-CHEMIE HOLDING AG keine Lizenzzahlungen mehr.		
2.5 Beteiligungen		
Details zu den Beteiligungen sind in der Erläuterung 33 der konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe ersichtlich. Vom 1. Januar 2022 bis 30. April 2022 fand keine Veränderung statt.		
	30.04.2022	30.04.2021
2.6 Finanzanlagen		
Anlagen bei Banken	100	100
Darlehen an Beteiligungen	77 735	10 621
Langfristige Vermögenswerte	1 125	1 280
Total Finanzanlagen	78 960	12 001
Davon kurzfristig	1 587	100
Davon langfristig	77 373	11 901
2.7 Übrige kurzfristige Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	580 526	512 964
Forderungen gegenüber Beteiligungen	28 005	32 635
Total übrige kurzfristige Forderungen	608 531	545 599
Die Forderungen gegenüber Dritten bestehen im laufenden Jahr aus Verrechnungssteuerguthaben. Die Forderungen gegenüber Beteiligungen beinhalten insbesondere übrige Forderungen, kurzfristige Darlehen und Forderungen aus den Cash-Pools.		



Erläuterungen	30.04.2022 (CHF '000)	30.04.2021 (CHF '000)
2.8 Aktienkapital Die EMS-CHEMIE Holding hat folgende bedeutende Aktionäre: EMESTA HOLDING AG, Freienbach, 14 224 143 Namenaktien (2020/2021: 14 224 143 Namenaktien) Beteiligungsquote	60.82%	60.82%
BLOMI Holding AG, Zug, 2 363 000 Namenaktien (2020/2021: 2 363 000 Namenaktien) Beteiligungsquote	10.10%	10.10%
Eine weitere Vertretung von wesentlichen Aktienpaketen ist dem Verwaltungsrat nicht bekannt.		
	2021/2022	2020/2021
2.9 Bilanzgewinn		
Bestand per 1. Mai	773 216	782 900
Dividendenausschüttung	(397 613)	(467 781)
Jahresergebnis	548 804	458 097
Bestand 30. April	924 407	773 216
2.10 Passive Rechnungsabgrenzungen Die Position beinhaltet im wesentlichen Abgrenzungen für Verluste aus offenen Devisentermingeschäften, Forschungsaufwendungen und Leistungen Dritter.		
	30.04.2022	30.04.2021
2.11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	96	2 330
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	29 178	47 880
Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	29 274	50 210
Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten sind insbesondere Verbindlichkeiten für Ertragssteuern. Die übrigen Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen umfassen hauptsächlich die Kontokorrentverbindlichkeiten aus den Cash-Pools.		
2.12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag		
Es gab keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.		
 <b>3. Weitere Angaben</b>		
3.1 Eventualverpflichtungen		
Garantieverpflichtungen (max. Haftungssumme)	52 572	54 044

Erläuterungen	30.04.2022	30.04.2021
---------------	------------	------------

### 3.2 Beteiligungen

Bestehende Beteiligungen sowie Wandel- und Optionsrechte der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen an der EMS-CHEMIE HOLDING AG:

Verwaltungsrat	Funktion	Anzahl Namenaktien	
B. Merki	Präsident	0	0
M. Martullo	Vizepräsidentin	0*	0*
Dr. J. Streu	Mitglied	0	0
C. Mäder	Mitglied	200	200
Total Verwaltungsrat		200	200
Geschäftsleitung	Funktion		
M. Martullo	CEO	0*	0*
P. Germann	Mitglied	0	0
S. Baumgärtner	CFO (bis 30.4.2022)	0	0
Dr. C. Kleiner	Mitglied	0	0
Total Geschäftsleitung		0	0

\* ohne EMESTA HOLDING AG, an welcher M. Martullo mit 49.9% beteiligt ist (vgl. Erläuterung 2.8).

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie ihnen nahestehende Personen halten keine Wandel- und Optionsrechte an der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

### 3.3 Vollzeitstellen

In der Berichtsperiode sowie in der Vorperiode waren im Jahresdurchschnitt weniger als 10 Personen bei der Firma EMS-CHEMIE HOLDING AG angestellt.

## Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	2021/2022 (CHF)	2020/2021 (CHF)
Gewinnvortrag	375 602 608	315 118 950
Jahresgewinn	548 804 383	458 097 133
Total Bilanzgewinn	924 406 990	773 216 084
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung:		
Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von CHF 16.50 (Vorjahr CHF 13.00) brutto	(385 918 962)	(304 057 364)
und einer ausserordentlichen Dividende von CHF 4.50 (Vorjahr CHF 4.00) brutto je dividendenberechtigte Namenaktie	(105 250 626)	(93 556 112)
Vortrag auf neue Rechnung	433 237 402	375 602 608

## Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Domat/Ems

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 60 bis 65), für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

## Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Nach unserer Auffassung bestehen keine besonders wichtige Prüfungssachverhalte, über die zu berichten ist.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Willy Hofstetter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Gianantonio Zanetti  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 1. Juli 2022

## Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Fuederholzstrasse 34  
8704 Herrliberg  
Schweiz  
Tel. +41 44 915 70 00  
Fax +41 44 915 70 02  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Fuederholzstrasse 34  
8704 Herrliberg  
Schweiz  
Tel. +41 44 915 70 00  
Fax +41 44 915 70 02  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Kugelgasse 22  
8708 Männedorf  
Schweiz  
Tel. +41 44 921 00 00  
Fax +41 44 921 00 01  
www.ems-group.com  
info@ems-group.com

EMS-CHEMIE AG  
Unternehmensbereich  
EMS-GRIVORY Europa  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 78 88  
Fax +41 81 632 74 01  
www.emsgrivory.com  
welcome@emsgrivory.com

EMS-CHEMIE AG  
Unternehmensbereich  
EMS-GRILTECH  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 72 02  
Fax +41 81 632 74 02  
www.emsgriltech.com  
info@emsgriltech.com

EMS-CHEMIE AG  
Unternehmensbereich  
EMS-SERVICES  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 77 66  
Fax +41 81 632 76 76  
www.emsservices.ch  
welcome@emsservices.ch

EMS-CHEMIE (Produktion) AG  
Via Innovativa 1  
7013 Domat/Ems  
Schweiz  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01

EMS-CHEMIE (Switzerland) AG  
Hofstrasse 31  
8590 Romanshorn  
Schweiz  
Tel. +41 71 466 42 77  
Fax +41 81 632 74 44

EFTEC AG  
Hofstrasse 31  
8590 Romanshorn  
Schweiz  
Tel. +41 71 466 43 00  
Fax +41 71 466 43 01  
www.eftec.com  
info@eftec.com

### Argentinien

EFTEC Brasil SRL (Argentinien)  
Formosa 789  
Caballitos  
C1424 BZO  
Buenos Aires  
Tel. +54 11 49 03 25 33

### Belgien

EFTEC NV  
Henry Fordlaan 1  
3600 Genk  
Belgien  
Tel. +32 89 65 14 00  
Fax +32 89 65 14 80

### Brasilien

EFTEC Brasil Ltda.  
Av. Charles Goodyear, 521  
Cururuquara  
CEP 06524-115  
Santana de Parnaíba, SP  
Brazil  
Tel. +55 11 4155 9191

### China

EMS-CHEMIE (China) Ltd.  
227 Songbei Road  
Suzhou Industrial Park  
Suzhou City 215126  
Jiangsu Province  
P.R. China  
Tel. +86 512 8666 8180  
Fax +86 512 8666 8210  
welcome@cn.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Suzhou) Ltd.  
227 Songbei Road  
Suzhou Industrial Park  
Suzhou City 215126  
Jiangsu Province  
P.R. China  
Tel. +86 512 8666 8181  
Fax +86 512 8666 8183  
welcome@cn.emsgrivory.com

EFTEC (Changshu) Automotive  
Materials Ltd.  
No. 88 Wanfu Road, Changshu  
Economic & Technological  
Development Zone  
Changshu 215513  
Jiangsu Province  
P.R. China  
Tel. +86 512 5297 8550  
Fax +86 512 5297 8550

EFTEC (Changshu)  
Engineering Co. Ltd.  
Building 7, Wanhe Industrial Park,  
No. 20 Wanhe Road  
Economic & Technological  
Development Zone  
Changshu, Jiangsu Province  
P.R. China, 215513  
Tel. +86 512 52 97 85 90

Changchun EFTEC  
Chemical Products Ltd.  
No. 808 Chuangxin Road  
New & High Tech. Industrial  
Development Zone  
Changchun 130012  
P.R. China  
Tel. +86 431 8508 0800  
Fax +86 431 8508 0808

Foshan EFTEC Automotive  
Materials Co., Ltd.  
Plant 2, No. 4 in Area A  
Lubao Park  
Sanshui Central Science  
and Industry Park  
Foshan 528139  
Guangdong Province  
P.R. China  
Tel. +86 757 8726 6735  
Fax +86 757 8726 6775

EFTEC China Ltd.  
Unit 15, 4/F  
Nan Fung Commercial Centre  
19 Lam Lok Street  
Kowloon Bay, Hong Kong  
Tel. +852 3759 8520  
Fax +852 3759 8521

### Deutschland

EMS-CHEMIE  
(Deutschland) GmbH  
Warthweg 14  
64823 Gross-Umstadt  
Deutschland  
Tel. +49 6078 783 0  
Fax +49 6078 783 190  
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE  
(Deutschland) Vertriebs GmbH  
Warthweg 14  
64823 Gross-Umstadt  
Deutschland  
Tel. +49 6078 783 0  
Fax +49 6078 783 416  
welcome@de.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Neumünster)  
GmbH & Co. KG  
Tungendorfer Str. 10  
24536 Neumünster  
Deutschland  
Tel. +49 4321 302 500  
Fax +49 4321 302 511  
info@de.emsgriltech.com

EFTEC Engineering GmbH  
Dornierstrasse 7  
88677 Markdorf  
Deutschland  
Tel. +49 7544 920 0  
Fax +49 7544 920 200

### Frankreich

EMS-CHEMIE (France) S.A.  
Vélizy Espace  
Immeuble Le Blériot  
13 avenue Morane Saulnier  
78140 Vélizy-Villacoublay  
France  
Tel. +33 1 41 10 06 10  
Fax +33 1 48 25 56 07  
welcome@fr.emsgrivory.com

EFTEC Sarl  
Vélizy Espace  
Immeuble Le Blériot  
13 avenue Morane Saulnier  
78140 Vélizy-Villacoublay  
France  
Tel. +33 1 41 10 06 10  
Fax +33 1 48 25 56 07

### Grossbritannien

EMS-CHEMIE (UK) Ltd.  
Forest Lodge  
Dunston Business Village  
Dunston  
Stafford ST18 9AB  
Great Britain  
Tel. +44 1785 283 739  
Fax +44 1785 283 722  
welcome@uk.emsgrivory.com

EFTEC Ltd.  
Rhigos/Aberdare  
Mid Glamorgan CF44 9UE  
Great Britain  
Tel. +44 1685 81 54 00  
Fax +44 1685 81 39 97

### Guernsey

EMS-INTERNATIONAL  
FINANCE (Guernsey) Ltd.  
Trafalgar Court  
3<sup>rd</sup> Floor, West Wing  
St. Peter Port  
Guernsey GY1 2JA  
Channel Islands  
Tel. +44 1481 712 704

### Indien

EFTEC (India) Pvt. Ltd.  
G-9, MIDC Area, Ranjangaon  
Pune-Ahmednagar Highway,  
Ranjangaon,  
Tal-Shirur, Dist-Pune-412220  
Maharashtra, India  
Tel. +91 2138 663 400  
Fax +91 2138 663 401

### Italien

EMS-CHEMIE (Italia) S.r.l.  
Via Carloni 56  
22100 Como (CO)  
Italia  
Tel. +41 81 632 75 25  
Fax +41 81 632 74 54  
welcome@it.emsgrivory.com

### Japan

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.  
EMS Building  
2-11-20 Higashi-koujiya  
Ota-ku, Tokyo 144-0033  
Japan  
Tel. +81 3 5735 0611  
Fax +81 3 5735 0614  
www.emsgrivory.co.jp  
welcome@jp.emsgrivory.com

EMS-CHEMIE (Japan) Ltd.  
Kanden Fudosan Umeda  
Shinmichi Building  
1-1-5, Dojima, Kita-ku  
Osaka 530-0003  
Japan  
Tel. +81 6 6348 1655  
Fax +81 6 6348 1702

EMS-UBE Ltd.  
1978-10 Kogushi  
Ube 755-8633  
Japan  
Tel. +81 836 31 02 13  
Fax +81 836 31 02 14  
uems1k3@ube-ind.co.jp

### Korea

EMS-CHEMIE (Korea) Ltd.  
#817 Doosan Venturedigm,  
415 Heungan Daero,  
Dongan-gu, Anyang-si,  
Gyeonggi-do, 14059  
Republic of Korea  
Tel. +82 31 478 3159  
Fax +82 31 478 3157  
welcome@kr.emsgrivory.com

### Mexiko

EFTEC Mexico S.A. de C.V.  
Calle 56 Sur #11, CIVAC  
62578 Jiutepec, Morelos  
Mexico  
Tel. +52 777 319 3477  
Fax +52 777 320 4240

### Rumänien

EFTEC (Romania) S.R.L.  
Budeasa Mica No. 111  
Arges County  
Budeasa Mare  
117 156 Romania  
Tel. +40 248 236 377  
Fax +40 248 236 144



### Russland

EFTEC (Nizhniy Novgorod) OOO  
Ul. Shuvalovsky kanal 6  
603053 Nizhniy Novgorod  
Russia  
Tel. +7 8312 996 892  
Fax +7 8312 996 893

EFTEC (Elabuga) OOO  
Industrial Zone «Alabuga»  
Street 20.1, case 1/1  
423603 Elabuga  
Russia  
Tel. +7 85 557 519 40  
Fax +7 85 557 519 41

### Spanien

EFTEC Systems S.A.  
Carretera Logroño km 29,2  
Pol. Industrial Entrerrios P8  
50639 Figueruelas (Zaragoza)  
Spain  
Tel. +34 976 65 62 69  
Fax +34 976 65 62 70

### Taiwan

EMS-CHEMIE (Taiwan) Ltd.  
36 Kwang Fu South Road  
Hsin Chu Industrial Park  
Fu Kou Hsiang  
Hsin Chu Hsien 30351  
Taiwan, R.O.C.  
Tel. +886 3 598 5335  
Fax +886 3 598 5345  
welcome@tw.emsgrivory.com  
info@tw.emsgriltech.com

### Thailand

EFTEC (Thailand) Co., Ltd.  
Eastern Seaboard Industrial Estate  
109/10 Moo 4 Pluakdaeng  
Rayong 21140  
Thailand  
Tel. +66 33 21 1301  
Fax +66 33 21 1300

### Tschechische Republik

EFTEC (Czech Republic) a.s.  
U Tescomy 206  
76001 Zlín  
Czech Republic  
Tel. +420 577 004 411  
Fax +420 577 004 444

EFTEC (Czech Republic) a.s.  
Větrná 445  
46334 Hrádek nad Nisou  
Czech Republic  
Tel. +420 482 429 511  
Fax +420 482 429 504

### Vereinigte Staaten

EMS-CHEMIE  
(North America) Inc.  
2060 Corporate Way  
P.O. Box 1717  
Sumter, SC 29151  
USA  
Tel. +1 803 481 91 73  
Fax +1 803 481 38 20  
welcome@us.emsgrivory.com  
welcome@us.emsgriltech.com

EFTEC North America L.L.C.  
20219 Northline Road  
Taylor, MI 48180  
USA  
Tel. +1 248 585 2200  
Fax +1 734 287 2320





HOCHLEISTUNGSPOLYMERE  
SPEZIALCHEMIKALIEN